



Nr. 1875

MARSCHNER

Hans Heiling

Klavier=Auszug

(Kogel)

MARSCHNER

HANS HEILING

ROMANTISCHE OPER

VON

EDUARD DEVRIENT

KLAVIER-AUSZUG VON

GUSTAV F. KOGEL

C. F. P E T E R S · L E I P Z I G

Personen.

Die Königin der Erdgeister. (Sopran.)	Gertrude, ihre Mutter. (Alt.)
Hans Heiling. (Bariton.)	Konrad, burggräflicher Leibschutz. (Tenor.)
Anna, seine Braut. (Sopran.)	Stephan, Schmidt des Dorfes. (Bass.)

Chor der Erdgeister; Chor der Bauern und Bäuerinnen.

Inhalt.

Vorspiel.

	Pag.
Chor: Rastlos geschafft	3.
Duett: Genug! Beendet euer emsig Treiben.	7.
Ouverture	30.

Erster Akt.

Nº 1. Introduction: O bleib' bei mir!	39.
„ 2. Terzett: Ha, welche Zeichen!	48.
„ 3. Arie: An jenem Tag,	57.
„ 4. Terzett: Wohlan, wohlan!	65.
„ 5. Bauernchor: Juchheisa!	73.
„ 6. Lied mit Chor: Ein sprödes, allerliebstes Kind	81.
„ 7. Finale: Wie hüpf't mir vor Freude das Herz	85.

Zweiter Akt.

Nº 8. Scene und Arie: Einst war so tiefer Friede	93.
„ 9. Ensemble und Arie mit Chor: Aus der Klüfte Schlund	101.
„ 10. Scene: Wohl durch den grünen Wald	111.
„ 11. Duett: Ha, dieses Wort	113.
„ 12. Melodram und Lied: Des Nachts wohl auf der Haide	118.
„ 13. Finale: Ihr hört es! schon sein Nam'	123.
Arie: Gönne mir ein Wort der Liebe	125.

Dritter Akt.

Nº 14. Melodram, Scene und Arie mit Chor: Herauf ihr Geister	144.
„ 15. Bauernhochzeitsmarsch	160.
„ 16. Lied mit Chor: Es wollte vor Zeiten	162.
„ 17. Gesang in der Kapelle: Segne Allmächtiger	166.
„ 18. Duett: Nun bist du mein	168.
„ 19. Finale: So wollen wir auf kurze Zeit	172.

Anhang.

Die für das k. k. Hofoperntheater in Wien neu componirten:

Nº 8. Scene und Arie: Einst war so tiefer Friede	196.
„ 17. Gesang in der Kapelle: Segne Allmächtiger und Arie des Heiling: Ha! Ihr glaubt euch schon am Ziel	206.
„ 18. Duett: Nun bist du mein	216.

Dieser Klavierauszug enthält den vollständigen Dialog, die in [] Klammern gedruckten Stellen bezeichnen die von den Theatern vorgenommenen Striche.

Hans Heiling.

Vorspiel.

Allegro non troppo. (♩ = 126.)

Heinrich Marschner.

PIANO. *pp* Quart.

f *dim.* *p*

Holzbläser. *pp* *cresc.*

(Der Vorhang hebt sich.)

f Ganzes Orchester.

Detailed description: This block contains the first four systems of the musical score. The first system is for the piano, with a dynamic marking of *pp* and a 'Quart.' (quartet) instruction. The second system continues the piano part with dynamics *f*, *dim.*, and *p*. The third system introduces the woodwinds ('Holzbläser') with a dynamic of *pp* and a *cresc.* (crescendo) marking. The fourth system features the full orchestra ('Ganzes Orchester') with a dynamic of *f*. A stage direction '(Der Vorhang hebt sich.)' is placed above the woodwind part.

(Unterirdische, von röthlich trübem Licht erhellte Höhle. An den zackigen Wänden klettern Zwerge und putzen die Erdadern, tragen geschäftig Stufen und Juwelen herbei, welche sie knieend der Königin und Heiling vorzeigen. Diese sitzen in der Mitte auf einer Thronerhöhung. Heiling mit reichem Mantel und blitzender Krone, hält gedankenvoll ein goldenes Stäbchen in der Hand. Gnomen wälzen Felsblöcke u.s.w.)

dim. *p* *cresc.* *f* *sf* *sf*

Sopran u. Alt.

Chor. Tenor u. Bass. (mürrisch) Rast - los ge-

Rast - los ge-schafft mit stä-tiger Kraft, Quart.

Detailed description: This block contains the vocal and piano parts for the scene. The piano part starts with a *dim.* marking and includes dynamics *p*, *cresc.*, *f*, *sf*, and *sf*. The vocal parts include Soprano and Alto, and a Chorus of Tenors and Basses. The chorus has the lyrics '(mürrisch) Rast - los ge-' and 'Rast - los ge-schafft mit stä-tiger Kraft, Quart.' The piano accompaniment for the chorus includes dynamics *p*, *f*, *dim.*, and *p*.

schafft mit stä - ti - ger Kraft, rast - - los ge -
 rast - - los ge - schafft mit stä - ti - ger Kraft,

staccato

schafft mit stä - ti - ger Kraft, rast - - los ge - schafft mit stä - ti - ger Kraft, rast - - los ge -

schafft mit stä - ti - ger Kraft, rast - - los ge - schafft mit stä - ti - ger Kraft, rast - - los ge -
 rast - - los ge - schafft mit stä - ti - ger Kraft,

schafft mit stä - ti - ger Kraft. Die Was - ser der Tie - feu ge - wäl - tigt mit

schafft mit stä - ti - ger Kraft. Die Was - ser der Tie - feu ge - wäl - tigt mit

schafft mit stä - ti - ger Kraft. Die Was - ser der Tie - feu ge - wäl - tigt mit

schafft mit stä - ti - ger Kraft. Die Was - ser der Tie - feu ge - wäl - tigt mit

pp

unis.
 Macht, treu - lich be - wacht. Die Schü - tze, die schlie - fen in e - wi - ger
 Macht, treu - lich be - wacht. Die Schü - tze, die schlie - fen in e - wi - ger

Nacht, her - auf in den Schacht! Die Schü - tze, die schlie - fen in e - - wi - ger
 Nacht, her - auf in den Schacht! Die Schü - tze, die schlie - fen in e - - wi - ger

cresc.
 Nacht, herauf in den Schacht! Ohne Ruh, immer zu, hin und wieder, auf und
 Nacht, herauf in den Schacht! Ohne Ruh, immer zu,

wieder, hin und wieder, auf und nieder, wir - - ken wir mun - ter,
 wir - ken wir mun - ter,

pp *staccato*

- ken wir mun - ter, unis.
 oh - ne Ruh, im - mer zu, hin und wieder, auf und unis.
 oh - ne Ruh, im - mer zu, hin und wieder, auf und

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The middle staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment with dynamic markings *p* and *mf*.

nieder, oh - ne Ruh, im - mer zu, hin und wieder, auf und nie - der, wir - ken wir mun - ter, rei - cher und
 nieder, oh - ne Ruh, im - mer zu, hin und wieder, auf und nie - der, wir - ken wir mun - ter, rei - cher und

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The middle staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment with dynamic markings *mf* and *resc.*

bun - - - - ter, wonach die Menschen rin - gen und wer - ben, zum Nu - tzen und
 bun - - - - ter, wonach die Menschen rin - gen und wer - ben, zum Nu - tzen und

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The middle staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment with dynamic markings *f* and *fz*.

Scha - den, zum Heil und Ver - der - ben, zum Heil und Ver - der - - - - ben.
 Scha - den, zum Heil und Ver - der - ben, zum Heil und Ver - der - - - - ben.

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The middle staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment with dynamic markings *fz* and *ff*.

(Heiling wirft den Mantel von der Schulter und legt Krone und Zepter ab.)

H. Heiling.
Ge-nug, be-en-det eu-er em-sig Trei-ben.

Cello.

H. Estreibt mich fort, ich kann nicht

Viol.

H. län-ger blei-ben, hin-auf zur lie-be-blühen- den Er-de

K. Königin.
So willst du heut' auf im-mer von uns schei-den?
H. wie-der.

K. Dein gold-nes Reich, die Mut-ter, die Mut-

K
- - ter willst du mei - - den, ent - sa - gen der Ge - mein - - -

K
- - schaft deiner Brü - der? *Recit.* *a tempo*

H
Heilung.

K
Recit. Ich muss es ja! denn will ich eu - re Kro - ne *a tempo*

H
tra - gen, muss ich der Er - den - lieb ent - sa - gen, (der Lieb ent - sa - gen?) *Flöte.*

H
und das, — das kann ich nicht. Seit - dem ich *Un poco riten. (innig)*

K
Un poco riten.

H
An - - - na ge - fun - den, seit uns - re See - - - len ver -

K
Quart.

H
bun - den, *f* *risoluto* acht' — ich — Kron' und Zep - - ter

H. 

nicht.
Sopr. u. Alt. unis.
Chor. Zu der Men-schen fal - - schem Ge - schlecht willst du dich schla - - gen,
Ten. u. Bass. unis.
Zu der Men-schen fal - - schem Ge - schlecht willst du dich schla - - gen,
Allegro moderato. (♩ = 132)
Quart. *f con forza* 


nim - mer uns - re Kro - ne tra - gen? Kö - nig, ist das

nim - mer uns - re Kro - ne tra - gen? Kö - nig, ist das


K. 
Königin (zu Heiling)
O blei - be hier!

recht, ist das recht, ist das recht? O blei - be

recht, ist das recht, ist das recht? *p* O blei - - be


K. 
o blei - be hier! o blei - be hier!

Ten. o bleibe hier, die Geister die - nen auf Wort und Mienen wil - lig dir!

hier, die Gei - ster die - nen auf Wort und Mie - nen wil - lig dir!

hier, die Geister die - nen auf Wort und Mie - nen wil - - - lig dir!


Recit. *a tempo*

H. Fort! Er - spa - - - - ret dies Be - theuren! Los will ich mich von euch

Vivace. (♩ = 132)

H. zäh-len, nicht mehr von An - na mich steh-len euren Sabbath hier zu
Holzbl.

H. fei-ern.

Chor. ho! ho! ho! ho! ho! wie stu-tzig!

unis. staccato *Red.*

o ho! wie stutzig, seht, wie stolz und trutzig, wie stolz und tru-tzig, wie

staccato unis.

o ho! wie stutzig, seht, wie stolz und trutzig, wie stolz und tru-tzig, wie

Quart. *pp*

stu-tzig, wie stolz und tru-tzig, willst dich ü - ber - he - ben, auf der Er - de le - ben?

stu-tzig, wie stolz und tru-tzig, willst dich ü - ber - he - ben, auf der Er - de le - ben?

Ge-mach, — die Reu kommt nach. O ho! ho ho! wie stutzig, seht, wie trutzig! o

Ge-mach, — die Reu kommt nach. O ho! ho ho! wie stutzig, seht, wie trutzig! o

fz *unis.* *ff*

fz *f* *fz* *fz* *fz*

ho! ho ho ho ho! willst dich ü - ber - he - ben, auf der

ho! ho ho ho ho! willst dich ü - ber - he - ben, auf der

fz *fz* *fz* *p.*

Er-de le-ben, wie? willst dich ü - ber-he - ben, auf der Er-de le-ben, wie?

Er-de le-ben, wie? willst dich ü - ber-he - ben, auf der Er-de le-ben, wie?

fz *pp* *fz* *pp*

fz *pp*

nur ge - mach, nur ge - mach, die Reu - e fol - - - get

nur ge - mach, nur ge - mach, die Reu - e fol - - - get

fp *fp* *fz*

nach, gemacht, gemacht, die Reue folgt nach, nur gemacht, gemacht, die Reue folgt
 nach, gemacht, gemacht, die Reue folgt nach, nur gemacht, gemacht, die Reue folgt

cresc.
cresc.

Königin. *Meno mosso.*
 So hat der Mutter Wahn sich dir ver-

nach!
 nach!

Meno mosso.
 Fl. u. Viol.

K. erbt, der mich noch heut' mit bitterer Reue

Lo stesso tempo, un poco più moderato.
 K. quält. Du weißt es, dass dir das Leben die Liebe eines

p espress.

K. Men - - - schen hat ge - ge - ben, dass du da - rum, ein un - glück - se - lig

pp Quart.

K. Dop - - pel-we - - sen, zu ew' - - gem Zwiespalt bist er - - le - sen. Heiling.

H. Ich weiss es,

H. weiss es, da - rum lass mich fort, da - mit ich auf der blüh' - den

Fl. *cresc.*

Ob. *f.*

K. Königin. Das wirst du nimmermehr!

H. Er - de in An-na's Ar-men ganz zum Men - schen wer - - de.

poco rit.

fp

Recit.

K. Fremd wirst du den Menschen bleiben, und ihr en - ges Trei - ben scheint dir nie - drig bald und

fp

Agitato molto. (♩ = 132.)

K. Oboe-Solo. *p con passione*

K.  *p* Quart.

Bald wird dich die Reu - - e

K. 

fin - - den und du seh - - nest dich zu - rück.

(heimlich und hastig)

K.  *pp*

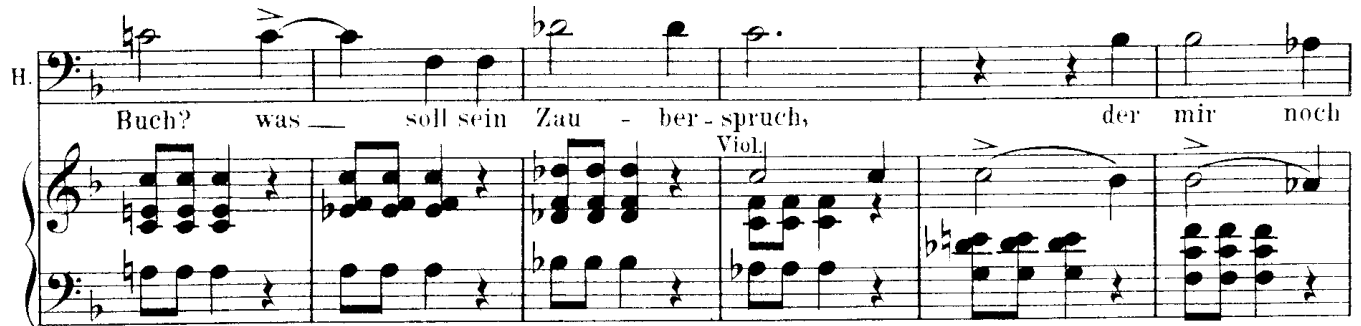
Da - rum be - wah - re die ma - gische Kraft die Gei - ster zu

K.  *pp*

bin - den, be - wah - re das Pfand deiner Wis - sen - schaft, Heiling (unwillig einfallend).

H.  *pp*

Was soll mir jenes

H.  *pp*

Buch? was soll sein Zau - ber - spruch, der mir noch

H.  *pp*

kei - nen So - gen trug?! Horn-Solo.

Andante. (♩ = 80.) (mit tiefem Gefühl)

H. In An - - - na's Bu - - - sen wohnt ein

Quart. *p* *pp* 3 3

H. se - - - lig Le - - - ben, der Lie - be Zau - ber -

H. we - ben, dem, dem haß ich mich al - lein er -

p

K. **Königin** (bedeutend). Und bist du si - cher, dass die O - berwelt mit ih - ren Zaubern Treu - e

H. ge - - - ben!

pp *pp*

K. hält? (finster)

H. Still, Mut - ter, still! Lass mei - ne Zwei - fel schla - fen, ich muss - - - ver -

p *pp*

Recit.

H. tra - en, wenn ich le - ben soll. — Gieb mir den Brautschmuck, denn es drängt die

Andante con moto. Königin.

K. Der Mut - ter letz - - - te - Ga - - be ist be -

H.

Zeit. *Andante con moto.*

Fl. Ob.

p

Ad. (Zwerge bringen der Königin ein schön verziertes Kästchen; sie öffnet es.)

K. reit. Schim - mernde De -

K. man - ten, wie glü - hend hell — ihr scheint; ihr seid der

Clar.

p Fag.

Lo stesso tempo.
con anima

K. Mut - - - ter Ab - - schieds - - zäh - - ren, die sie dem

K. un - - - ge - treu - - en Kin - de weint; so - - - nimmdenn

K. mei - - - ne bei - - - ssen Thrä - nen zum Brautschmuck,

K. Fein - - - - - din zu ver - schö - nen.
mei - ne Fein - din zu ver - schö - nen. Mit mei - nem

K. Jam - - - mer schmückest du dein Glück, Viol. und ganz ver -

K. las - - - sen blei - be ich zu - rück! Heiling (ist vor ihr niedergesunken, ihre Hand heftig an Lippen und Augen drückend).

H. Lass ab, lass ab! Miss -

H. gönst du mir — mein — Glück? Wa - rum

cresc.

H. — erschwerst du mir den letz - ten Au - gen-blick? (er will fort)

Chor. (umgibt ihn) (trotzig) unis. 3 Dusollst nicht ent-
 Dusollst nicht entwei - chen,

f p *p* *3*

Königin.

K O lass dich er - wei - chen, ver -
 wei - chen, gedenk' dei-ner Pflicht, du bist uns-res-
 ge-den'k' dei-ner Pflicht, du bist uns-res-glei-chen,

K las - - - se uns - nicht!
 glei - chen, wir las-sen dich nicht. Du sollst nicht ent-wei-chen, ge-den'k' dei-ner
 wir las-sen dich nicht. Du sollst nicht ent-wei-chen, ge-den'k' dei-ner
stringendo il tempo *f* *f* *f*

Pflicht, du bist unsres- gleichen, wir las- sen dich nicht, wir las- sen dich nicht, wir las- sen dich
 Pflicht, du bist unsres- gleichen, wir las- sen dich nicht, wir las- sen dich nicht, wir las- sen dich

Heiling. 2

H. Wagt ihr zu drohn?
 nicht, (ihn enger umkreisend) wir las- sen dich nicht, wir las- sen dich
 nicht, wir las- sen dich nicht, wir las- sen dich

H. Ihr hal- tet mich nicht! Gebt Raum! Eu-er Kö- nig be-
 nicht, wir las- sen dich nicht, wir las- sen dich nicht.
 nicht, wir las- sen dich nicht, wir las- sen dich nicht.

ad lib. (schwingt gebieterisch den Zepter)

H. fieht! (Chor stürzt vernichtet nieder und bleibt so bis Heiling abgeht.)
 Weh' uns, we- - - he!
 Weh' uns, we- - - he!

a tempo

Heiling (tritt zur Königin und beugt sich knieend über ihre Hand).

H. *Leb' uns!*

Flöte.

espress. *dolce*

H. wohl, du ar - - - me kin - der - lo - se

H. Mut - - ter! Fahrt wohl! Fahrt wohl!

Viol.

H. ihr trü - ben, freu - de - lo - sen Brü - - - der!

Königin (ihm die Arme nachstreckend).

K. Mein Sohn!

H. Heiling. Leb' wohl!

Königin.

K. Mein Sohn, mein Sohn, — kehrt du mir nie - mals wie - der, nie? —

F1. *p* *cresc.* *fp* *fz* *Ob.* *Red.*

K. —

H. Heiling (wendet sich um, Pause — er tritt ihr näher).

Wenn mein Kranz verblüht, wenn das Herz mir bricht,

Hörn. Pauke. *fp* *fz* *p* *fz* *fp* *fz* *p* *p* *fz*

H. dann, Mutter, dann vielleicht. O wünsch es nicht, Quart. 0

fp *fz* *p* *p* *fz* *fp* *fz* *p* *p* *fz*

Red. *

H. wünsch es nicht, das, Mut-ter, wün - sche nicht! *Un pochettino più mosso.*

(Er eilt fort. Man sieht ihn über die Felszacken hinaufsteigen.)

Holzbl. Quart. *p* *pp*

Sopr. u. Alt. Er eilt hinweg, er hört uns

Chor. *p* Er eilt hinweg, er hört uns nicht,

Ten. u. Bass. *p* Er eilt hinweg, er hört uns nicht,

p *pp*

nicht, er eilt hin-weg, er hört uns nicht.

er eilt hinweg, er hört uns nicht, er eilt hin-weg, er hört uns

er eilt hinweg, er hört uns nicht, er eilt hin-weg, er hört uns

(ihm nachrufend)

nicht, er hört uns nicht. We-he dem, der Treu-e bricht, we-he dem, der Treu-e

nicht, er hört uns nicht. We-he dem, der Treu-e bricht, we-he dem, der Treu-e

bricht!

bricht!

ff

Viol. *p* Fl. *pp*

K. Königin (ist auf des Thrones Stufen hingsunken).

O ar-me kinder-lo-se Mut-ter!

(ihr nachklagend) O ar-me kinder-lo-se Mut-ter!

O ar-me kinder-lo-se Mut-ter!

p cresc.

* *Ad.* * *Ad.* * *Clar.*

K. *f* *risoluto* Holzbl. *m.s.* *fz* *m.s.* *fz*

Nein! — Nein! — Nicht umsonst will

K. *Quart.* *p* *p* *fz*

ich die Macht be - si - tzen; ich ru - he nicht,

K. *fz*

ich ru - he nicht, ich will sie rast - los

K. *fz* *fp* *fp* *fp*

nü - tzen, den Sohn auf im - mer, den Sohn auf im - mer, auf im - mer

K. *f* *fz* *ff*

wie - der zu ge - win - - nen.

Chor. Lass, Her - rin, uns da - bei dir
Lass, Her - rin, uns da - bei dir

K. *f*
 Ge -
 die-nen, be-fiehl, was sol-len wir be - gin - nen? Be - fiehl!
 die-nen! Be - fiehl!

K.
 dul - dig har - ren, ge - dul - dig har-ren, bis mein Wort gebeut.

K. *Recit.* *a tempo*
 Jetzt ei-let, eu-er Wir - ken fort - zu - se - tzen, ge-
a tempo

K.
 hor - sam, ge - hor - sam un - sern

L'istesso movimento.

K.
 e - wigen Ge - se - tzen.
 Tenor.
 Chor. Bass. (mürrisch)
 Ge - hor - chen und tra -
 Quart. *L'istesso movimento.*
p staccato

Ge -
gen, — uns tum - - meln und pla - - gen, das ist un - ser

hor - - chen und tra - - gen, uns tum - - meln und pla - - gen, das
Loos.

Sopr. u. Alt. Ge - hor - chen und tra - gen, uns tum - meln und
Ten. ist un - ser Loos, ja das ist un - ser Loos.

Sopr. u. Alt. pla - gen, ge - hor - chen und tra - gen, uns tum - meln und pla - gen, ge - horchen und tra - gen, uns

tum - meln und pla - gen, uns tummeln und pla - gen, das, das, das ist un - ser
Holzbl.

Loos!
Ten. u. Bass.

fz *fz* *fz*
das, — das, — das

Ge - horchen und tragen, uns tummel und plagen, das, — das, — das

Quart.

fz *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *cresc.*

ist un - ser Loos! (Der Chor beginnt sein geschäftiges Treiben wieder.) mit stä - ti - ger

ist un - ser Loos! Rast - los ge - schafft, rast - los ge - schafft,

fp

Kraft,

rast - - los, rast - - los ge - schafft mit stä - ti - ger Kraft, mit stä - ti - ger

stacc.

Rast - los ge - schafft, rast - los ge - schafft mit stä - ti - ger Kraft, mit stä - ti - ger

Kraft.

p

f
Kraft. Rast - - los ge - schafft, ohne Ruh, immer zu,
Rast - - los ge - schafft mit stä - ti - ger Kraft.
f
Oh-ne Ruh, im-mer

p *f* *fz*

hin und wieder, auf und nieder,
zu, hin und wieder, auf und nieder, wir - - ken wir
wir-ken wir mun - ter.

fz *p* *fz* *fz* *fz*

wir - - ken wir mun - - - ter.
mun - ter. Oh-ne Ruh, im-mer
Oh-ne Ruh, im-mer

Holzbl.
Quart. *stacc.*

zu, hin und wieder, auf und nieder, oh-ne Ruh, im-mer zu, hin und wieder, auf und nie-der,
zu, hin und wieder, auf und nieder, oh-ne Ruh, im-mer zu, hin und wieder, auf und nie-der,

cresc.

wir - ken wir mun - ter, rei - cher und bun - ter, wir - ken wir mun - ter, wo - nach
 wir - ken wir mun - ter, rei - cher und bun - ter, wir - ken wir mun - ter, wo - nach

die Men - - schen rin - - gen und wer - - ben, zum Nu - - tzen und
 die Men - - schen rin - - gen und wer - - ben, zum Nu - - tzen und

Scha - den, zum Heil — und Ver - der - ben, zum Heil und Ver -
 Scha - den, zum Heil — und Ver - der - ben, zum Heil und Ver -

der - - - - ben, wo - nach die Men - schen rin - gen und werben, zum
 der - - - - ben, wo - nach die Men - schen rin - gen und werben, zum

Nu - tzen und Scha - den, zum Heil und Ver - derben; wo - nach die Menschen ringen und werben, zum
 Nu - tzen und Scha - den, zum Heil und Ver - derben; wo - nach die Menschen ringen und werben, zum

The first system features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more active bass line in the left hand. Dynamics include *ff* and *ffz*.

Nu - tzen und Schaden, zum Heil und Ver - derben, zum Heil und Ver - der - - - - ben.
 Nu - tzen und Schaden, zum Heil und Ver - derben, zum Heil und Ver - der - - - - ben.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a series of chords and rhythmic patterns. Dynamics include *fz*, *ff*, and *f*.

(Die Königin sitzt traurig sinnend auf dem Thron, die Geister vertheilen sich geschäftig auf der Bühne und in den

The piano accompaniment for the third system is characterized by a series of chords and a rhythmic pattern. Dynamics include *p* and *cresc.*

Seitenhöhlen.)—(Der Vorhang fällt.)

The piano accompaniment for the fourth system features a series of chords and a rhythmic pattern. Dynamics include *ff*, *dim.*, *p*, and *dim.*

The piano accompaniment for the fifth system features a series of chords and a rhythmic pattern. Dynamics include *pp*, *cresc.*, *f*, *dim.*, *p*, and *pp*.

The piano accompaniment for the sixth system features a series of chords and a rhythmic pattern. Dynamics include *pp* and *ppp*.

Ouverture.

Larghetto. (♩ = 66.)

Horn-Solo. Clar. Quart.

p *p* *fz*

Horn. Fl. Holzbl.

fz *fz* *fz* *fz* *p* *cresc.*

f *p* *ff*

Fag. Horn.

fz *p*

Fl. Ob. Cl. Fag. Horn.

fz *fz* *fz* *f*

Allegro passionato. ♩ = 112.

Holzbl.

ff G. Orch. *fz* *fz* *fz* *p* *fz*

Quart.

f *cresc.* *f* *dimin.* *p*

fp *f* *p* *f*

f *p*

ff *p* *ff* *p* *cresc.*

G.Orch.

fz *fz* *fz* *ff* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz*

fz *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *p*

Fl.

fz *p*

Viol.

p *cresc.*

G. Orch.

f *dimin.* *p* *f* *p*

ff *f* *p* *cresc.* *fp dolce*

Fl. Viol.

Quart.

f *f* *f* *f* *p*

cresc. *f* *Holzbl.* *un poco riten.* *a tempo* *Viol. u. Clar.* *p dolce e*

tranne

The first system shows piano accompaniment in a key with three flats. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a steady bass line. The tempo/mood is marked *tranne*.

Fl. u. Clar.

The second system introduces the Flute and Clarinet parts. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a steady bass line. The tempo/mood is marked *tranne*.

The third system continues the piano accompaniment. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a steady bass line. The tempo/mood is marked *tranne*.

Quart.

fp

The fourth system introduces the Quartet parts. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a steady bass line. The tempo/mood is marked *tranne*. Dynamics include *fp*.

Fl. u. Viol.

fp

The fifth system introduces the Flute and Violin parts. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a steady bass line. The tempo/mood is marked *tranne*. Dynamics include *fp*.

p *cresc.*

The sixth system continues the piano accompaniment. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a steady bass line. The tempo/mood is marked *tranne*. Dynamics include *p* and *cresc.*

G. Orch.

f *cresc.* *ff* *fz*

The seventh system introduces the Grand Orchestra parts. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a steady bass line. The tempo/mood is marked *tranne*. Dynamics include *f*, *cresc.*, *ff*, and *fz*.

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with various dynamics such as *fz*, *p*, *ff*, and *f*.

Second system of musical notation, featuring treble and bass staves with various dynamics such as *ff*, *p*, *fz*, and *fz fz fz*.

Third system of musical notation, featuring treble and bass staves with various dynamics such as *fz*, *p*, and *p*.

Fourth system of musical notation, featuring treble and bass staves with various dynamics such as *fz*, *fz*, and *fz*.

Fifth system of musical notation, featuring treble and bass staves with various dynamics such as *fz*, *ff*, *fz*, *fz*, *fz*, and *fz*.

Sixth system of musical notation, featuring treble and bass staves with various dynamics such as *p*, *fz*, *fz*, *fz*, and *ff*.

Seventh system of musical notation, featuring treble and bass staves with various dynamics such as *ff*, *riten.*, *ff*, *fz*, *fz*, *fz*, and *fz*.

Eighth system of musical notation, featuring treble and bass staves with various dynamics such as *fz*, *a tempo*, and *p*.

Ob. u. Clar.

Ob. u. Clar. *f* *p*

This system shows the Oboe and Clarinet parts. The upper staff contains melodic lines with various articulations and dynamics, including a forte (*f*) section followed by a piano (*p*) section. The lower staff provides harmonic support with chords and moving lines.

p *cresc.* *f*

This system continues the string accompaniment. It features a piano (*p*) section that gradually increases in volume through a crescendo (*cresc.*) to a forte (*f*) section. The texture is dense with overlapping voices.

G. Orch. Holzbl.

G. Orch. Holzbl. *ff* *fz* *fz*

This system covers the Grand Orchestra and Woodwinds. The Grand Orchestra part is marked with fortissimo (*ff*), while the Woodwinds are marked with fortissimo-zwischen (*fz*). The music is highly rhythmic and textured.

Viol.

Viol. *p* *fp*

This system is for the Violin. It starts with a piano (*p*) section and moves into a fortissimo-piano (*fp*) section, characterized by rapid sixteenth-note passages.

p *fz* *p* *f* *fz* *fz*

This system continues the string accompaniment with dynamic shifts between piano (*p*), fortissimo-zwischen (*fz*), and forte (*f*).

Holzbl.

Holzbl. *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz*

This system is for the Woodwinds, featuring a consistent fortissimo-zwischen (*fz*) dynamic throughout the passage.

Quart.

Quart. *p* *p* *f* *p*

This system is for the Quartet. It begins with piano (*p*) dynamics and includes a brief forte (*f*) section before returning to piano.

fz *fz*

This final system on the page continues the string accompaniment with fortissimo-zwischen (*fz*) dynamics.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a key with three flats and a 2/4 time signature. It includes various note values and rests, with a dynamic marking of *ff.* at the end.

Second system of musical notation, featuring a grand staff. It includes dynamic markings *p*, *ff.*, and *p dolce*. A section for Violin (Viol.) is indicated. The tempo marking *poco ritard.* is present above the staff.

Third system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. It contains various note values and rests.

Fourth system of musical notation, featuring a grand staff. It includes a section for Flute and Clarinet (Fl. u. Clar.) and various note values and rests.

Fifth system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. It contains various note values and rests.

Sixth system of musical notation, featuring a grand staff. It includes dynamic markings *f*, *p*, and *fp*. A section for Violin (Viol.) is indicated.

Seventh system of musical notation, featuring a grand staff. It includes dynamic markings *fp* and a section for Oboe (Ob.).

Eighth system of musical notation, featuring a grand staff. It includes dynamic markings *p* and *cresc.*, and a section for Flute (Fl.).

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music consists of eighth and sixteenth notes with various articulations. A dynamic marking of *f cresc.* is present in the middle of the system.

Second system of musical notation. Above the staff, the instruments "G. Oreh." and "Fl. u. Ob." are indicated. The music includes dynamic markings of *ff*, *p*, and *ff*.

Third system of musical notation, continuing the grand staff. It features dynamic markings of *p*, *f*, and *p*.

Fourth system of musical notation, showing complex rhythmic patterns and dynamic markings of *f*, *p*, *ff*, and *f*.

Fifth system of musical notation, primarily consisting of chords and sustained notes with dynamic markings of *f* and *ff*.

Sixth system of musical notation, featuring a piano part with dynamic markings of *ff*, *f*, *f*, and *fpp*. The word "Ped." is written below the staff.

Seventh system of musical notation, including a dynamic marking of *cresc.* and the word "Ped." below the staff.

Eighth system of musical notation, concluding the page with dynamic markings of *f* and *ff*, and the word "Ped." below the staff.

First system of musical notation. Treble clef with a key signature of one flat. Bass clef with a key signature of one flat. Dynamics include *ff* and *fz*. A handwritten *Ad.* is present in the bass line.

Second system of musical notation. Treble clef with a key signature of one flat. Bass clef with a key signature of one flat. Dynamics include *fz*. A handwritten *Ad.* with an asterisk is present in the bass line.

Third system of musical notation. Treble clef with a key signature of one flat. Bass clef with a key signature of one flat. Dynamics include *fz* and *p.*. A handwritten *cresc.* is present in the bass line.

Fourth system of musical notation. Treble clef with a key signature of one flat. Bass clef with a key signature of one flat. Dynamics include *fz* and *f*. A handwritten *cresc.* is present in the bass line.

Fifth system of musical notation. Treble clef with a key signature of one flat. Bass clef with a key signature of one flat. Dynamics include *ff*. A handwritten *Ad.* is present in the bass line.

Sixth system of musical notation. Treble clef with a key signature of one flat. Bass clef with a key signature of one flat. Dynamics include *ff* and *fz*. A handwritten *Ad.* is present in the bass line.

Seventh system of musical notation. Treble clef with a key signature of one flat. Bass clef with a key signature of one flat. Dynamics include *fz*.

Eighth system of musical notation. Treble clef with a key signature of one flat. Bass clef with a key signature of one flat. Dynamics include *ff* and *fz*. The system concludes with a double bar line and repeat signs.

Erster Akt. № 1. Introduction.

Das Innere von Heilings Wohnung.

Allegro. (♩ = 88.)

(Der Vorhang hebt sich.) Königin. (unsichtbar)

K. Quart. O bleib' bei

mir! Sopr. u. Alt. O bleib' bei mir!

Geisterchor. (unsichtbar) Ten. u. Bass. O bleib' bei uns, die Gei-ster die- -nen auf Wort und auf Wort und

O bleib' bei uns, die Gei- -ster die- -nen auf Wort und

O bleib' bei mir, bei mir!

Mie - -nen wil - -lig dir.

Mie - -nen wil - -lig dir. (Man sieht Heiling aus

einem unterirdischen Gange heraufsteigen, das Schmuckkästchen in der Hand. Er blickt den Gang hinab, der sich schliesst.)

Heilung. Recit.

H. Auf e-wig schliesse dich, du dunkler

The first system consists of a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff. The vocal line begins with a recitative-style melody. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand, with a more active bass line. Dynamics include *p* and *f*.

H. *a tempo*
Gang, ich will dich nicht mehr ge-hen. (Er tritt zu dem aufgeschlagenen Zauberbuch an den Tisch.)

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked *a tempo*. The piano accompaniment includes a section marked *p Quart.* and another section with *p*, *cresc.*, and *f* dynamics. The vocal line has a recitative-like quality.

H. Recit.
Ihr mächt'gen Zei-chen, durch de-ren Spruch ich al-le Gei-ster ban-ne, verstummt auf

The third system features a recitative vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment is mostly static, with some chordal textures. Dynamics include *f*.

H. *a tempo*
immerdar. (Er schlägt das Buch zu und schliesst die Klammern.)

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked *a tempo*. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more active bass line. Dynamics include *p*, *cresc.*, and *f*.

H. Recit.
Umfan-ge mich mit Liebes-armen nun, du reiche Er-de und halte Wort mir, ganz bin ich nun

The fifth system features a recitative vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment includes a section marked *p* and another section with *f* dynamics. The vocal line has a recitative-like quality.

u tempo

H. *dein. (Er legt den Schmuck weg, schürt die Gluth des Feuers etc.)*
Horn. Viol.

G. Gertrude. (aussen an der Thür pochend)
Meister

A. Anna. Allegro agitato. (♩ = 88.)
Meister Hei-ling, gu-ten Morgen!

G. Hei-ling!
Heiling. (stutzt)

H. (entzückt)
Wer ruft? Sie ist es! Sie!

H. (Er eilt die stark verriegelte Thüre zu öffnen.)

H. Heiling. (führt Anna und Gertrude herein) Recit. (zärtlich zu Anna)
Will- kommen mir auf dieser Stelle, den

Andante in tempo.

H.  *fp* *p* *Viol.*

Him-mel trägst du ü-ber mei-ne Schwel-le, zum er - - - - sten -

H. 

ma - - - - le un - - - - ter mei-nem Dach,

H.  *Allegretto. (♩ = 88)*

darf ich zum Grusse die-se Hän - - - - de, die-se Hän - - - - de fas - sen.

Quart. p.

A. *Anna. (unbefangen)*  *p*

Und ge-ster-n habt den gan-zen Tag, den gan-zen .

A. 

Tag Ihr wieder Euch nicht se-hen lassen.

G. *Gertrude.* 

Es hat uns recht um Euch ge-

G. *bangt.* Heiling. (zu Anna)

H. So hat dein Herz nach mir ver - langt?

A. Anna.

Ei ja! Ei ja, es hat — mich recht — ver-

A. dros - sen, dass Ihr Euch a - - ber-mals ver - schlos-sen, was, — ja

A. was — habt gestern Ihr ge-macht? Heiling.

H. Nur an dich! — ja nur an dich hab' —

H. — ich ge - dacht; doch — nun soll uns nichts — mehr

Fl. u. Viol. Ob. Fl.

Anna.

Gertrude. Recht so, lasst die

Wie an sol-cher

Heiling.

schei - den, nie — will ich dich wie - der mei - den.

Ob. Quart. Fl. u. Cl.

Heim-lich-keit, — die ja kei-nen Menschen freut, stellt das dü-stre Grü-beln ein, —

Zärt-lich-keit — sich mein Mut-ter-herz er-freut, ja, in sol-chen Glü-ckes Schein

Ja, — ich thu' mit Freu-dig-

ler - net froh und lu - stig sein; stellt das dü - stre Grü-neln ein, ler-net froh und

wird mein Al - ter sorglos sein; wie an sol - cher Zärt-lich-keit — sich mein

keit, was dein hol - der Munde - beut, nenn' ich dich erst Theu - re

A. lu - stig sein! Recht so, lasst die

G. Mut - ter - herz er - freut, wie — an sol - - cher Zärt - lich - keit, ja, wie an

H. mein, — werd' ich fröh - lich, se - lig sein. —

Clar. Ob. Clar.

A. Heimlichkeit, — die ja kei - nen, keinen Menschen freut. Stellt das dü - stre

G. solcher Zärtlich - keit — sich mein Mutterherz er - freut.

H. Ja, ich thu' mit Freu - dig - keit

A. Grü - - beln ein, ler - net froh und lu - stig sein,

G. Wie an sol - cher Zärt - lich - keit sich mein Mut - ter - herz er -

H. was — dein — hol - der Mund ge - beut,

A. stellt das dü - stre Grü - beln ein, — ler - net froh und lu - stig sein,
 G. freut, ja, in sol - chen Glü - ckes Schein wird mein Al - ter sorg - los sein,
 H. nenn' ich dich — erst Theu - - re mein, — werd' ich

Ob.

A. stellt das dü - stre Grü - beln ein, stellt das düstre Grübeln ein, — ler - net
 G. ja, in sol - - chen Glü - - ckes Schein wird — mein —
 H. fröh - lich, werd' — ich se - lig sein, nenn' ich dich erst Theure mein, werd' ich

p *cresc.*

A. froh — und — lu - - - - stig sein.
 G. Al - - ter — sorg - - - - los sein.
 H. fröh - lich, se - - - - - lig sein.

Tutti.

Heiling (spricht). So machst du mir denn heut zum erstenmal die Freude, mein Haus zu betreten; in wenig Tagen führe ich dich hier als Herrin ein, und alles soll dann deinem Willen dienen.

Anna (sich scheu im Zimmer umsehend). Doch sagt nur, was habt Ihr denn für wunderliches Geräth? Es schauert mich, sehe ich an den Wänden umher. Was thut Ihr denn mit all dem verwirrten Kram, vor dem man nicht frei Athem holen kann?

Heiling. Du liebes scheues Kind,* [schmähe nicht das unschuldige Geräth, dessen ich zur Forschung in tiefen Wissenschaften bedarf.] Auch sollst du ja hier nicht wohnen. Ein trauliches Gemach soll dich empfangen, wo dich nichts stören noch erschrecken wird. Ich zeig es dir.

Gertrude. Nun schön, Meister. Ich muss sagen, ein wenig neugierig bin ich, Euer Haus zu sehn.

Heiling. So lasst mich voran gehen, damit du alles deiner würdig findest. Bald rufe ich dich ab. (Er geht links ab.)

Gertrude. Nun, Annehen, du sagst ja gar nichts. Gefällt dir denn das Haus deines Bräutigams nicht? Von aussen ist es doch wohl stattlich genug.

Anna (setzt sich an den Tisch). Ja, Mutter, es gefällt mir schon, aber ich kann mich doch nicht darauf freuen. Sieht es hier nicht aus, als könnte man niemals hier fröhlich sein? [Und wie einsam! Unser Dorf ist wohl eine Stunde entfernt, ringsum hier nichts als wüstes Land, Gestein und Haide.] Ach, Mutter, Ihr hättet mir doch nicht zureden sollen Heiling zu heirathen.

Gertrude. Kind, was fällt dir ein? So einen reichen gelehrten Mann zu nehmen, um den dich alle Dirnen beneiden, das könnte dich gereun? Was hast du denn sonst zu erwarten? Von den jungen Burschen meint es doch keiner redlich mit einem armen Mädchen.

Anna. Keiner?

Gertrude. Nein, sage ich dir, keiner.

Anna. Ihr macht es auch ärger als es ist.

Gertrude. Kann man es denn ärger machen als die jungen Burschen heutzutage? (Für sich.) Was ihr nur im Kopfe spukt? Wenn doch Heiling käme — ich muss nur nach ihm sehen. (Sie geht ab zur Seite links.)

Anna allein.

Anna (sitzt ein Weilchen, die Hände im Schosse, vor sich hinsehend; dann seufzt sie tief auf). Ach! Was hilft all mein Sinnen, es wird doch nicht anders. (Sie steht auf.) Warum denke ich nur immer an ihn? Wer weiss, ob er sich um mich bekümmert? Und wenn auch — es ist ja doch nicht mehr zu ändern, in drei Tagen ist meine Hochzeit. — Ach! (Sie geht ein paar Schritte, bleibt vor dem Tische stehn, auf dem das Buch liegt.) Was das für ein gewaltig grosses Buch ist! Und so fest mit Klammern verschlossen. (sie versucht, sie zu öffnen.) Sieh da, sie springen auf! Gewiss sind schöne bunte Heil'genbilder drin, die sch' ich gar zu gern. (Sie schlägt das Buch auf.)

* Die in [] Klammern gedruckten Stellen bezeichnen die von den Theatern vorgenommenen Striche.

No. 2. Terzett.

Agitato. (♩ = 132.) Anna. (in das Zauberbuch blickend)

Ha, welche Zeichen, so glänzend und

schön, wie sie na-hen und wei-chen, wie ich's nie ge - - sehn.

Wir - re Ge - stal - ten trei - ben und wal - ten,

schwellen wie Wel - len, wie sie sich ver - schlingen,

(Die Blätter schlagen sich von selbst um.)

mäch - tig auf mich drin - gen. Im-mer mehr, immer mehr! Sie

Quart.
pp
p

A. schwin - deln und drehn, die Sin - ne mir ver - gehn, ent

A. setz - - - - lich! Ent - setz - - - - lich! Was

ff G. Orch. *p* *ff* *p*

A. hab' ich ge - sehn! Heiling. (tritt heftig herbei)

H. Un - se - li - - - ge! Un -

Holzbl. *f* *ff*

H. se - li - - ge! Was hast du ge - than?

ff *p*

H. (Er schlägt das Buch zu.) (Er stösst Anna's Hand von sich.) (Anna sinkt in Gertrudes Arme.)

Welch tol - ler Wahnsinn trieb dich an? Hin - weg! Ver - mes - se - ne!

cresc. *ff*

Anna.
We - he mir!

Gertrude.
Was ist dir? O mein Kind! Heiling. (sich besinnend, zu Anna.)

Quart.
Ver - ze - - he mir!

pp

Gertrude.
Ach mein Kind! Heiling. (Er will Anna liebkosend in den Arm nehmen.)

Er - ho - le dich, lass dei - ne Angst mich stil - - len.

f Anna. (reisst sich los)
Nein, um al - ler Heil' - - - gen wil - len, um al - ler Heil' - - - gen

fp

cresc.
wil - len, vernich - tet das Buch, vernich - tet das Buch, schafft mir Ruh!
Heiling.

An - - na, was ver -

Anna.
lan - gest du? Fort das Buch, hört auf mein Flehn, wollt Ihr mich je

pp

A. hei - ter sehn.
Heiling. Hört auf mein Flehn, wollt Ihr mich wie - der

H. An - - na, was ver - lan - gest du?

A. hei - ter sehn! Hat mein Bit - ten kei - ne Kraft, ist Eu - re

A. Lie - be schon da - hin? Aus Er - bar - - men wil - ligt ein, aus Er -

A. bar - men wil - - ligt ein, ich ver - geh' vor Pein! Heiling. (für sich)

H. Mei - ne ho - - he

H. Wis - senschaft, meinen Stolz und mei - ne Kraft gäb' ich da - hin!

H
soll ich die Gei - sterganz be - frein, für - der macht - los sein?

A
Anna. (immer drängender)
Fort das Buch, hört auf mein Flehn, wollt Ihr mich je

A
hei - - ter sehn. Hat mein Bit - ten kei - ne Kraft, ist Eu - re

A
Lie - be schon da - hin? Aus Er - bar - - men wil - ligt ein, aus Er -

A
bar - - men wil - ligt ein, ich ver - geh' vor Pein, aus Er -

A
bar - - - - - men wil - - ligt ein,

A. *denn ich ver - geh' vor Pein, aus - Er -*

A. *(sie schmiegt sich ängstlich an Heiling)*
bar - men wil - ligt ein, denn ich ver - geh' vor Pein, ich ver -

A. *(Heiling sieht tiefbewegt auf Anna.)*
geh' vor Pein! Quart.

H. *Heiling.*
Al - - - les, Al - - - les muss ich dir ge - wä - ren!

H. *(Er fasst das Buch mit beiden Hän - den.)*
Mag -

(Er schleudert es auf den Heerd, eine hohe Flam-

H. — die Flam - me dich ver - zeh - ren!

G. Orch. *ff*

Wed.

H. me schlägt auf und verschlingt das Buch. Es donnert dumpf.) (Heiling tritt zu Anna.)

Fl. u. Ob. *ff* *p* Macht - los,

H. macht - - - los, arm steh' ich nun hier,

H. all — mein Glück, all — mein Glück liegt nun in

A. Anna. Gertrude. O tausend, tau - - - send Dank!

G. Den Heilgen Dank! Den Heilgen Dank!

H. dir! Sei nicht mehr bang! Sei nichtmehr bang!

Holzbl. *pp*

A. *p* O tausend Dank! Ihr habt neu - - - es Le - ben

G. *p* Den Heil'gen Dank! Er hat nach - ge - ge - - ben, kann nicht

H. *p* Sei nicht mehr bang! O - - mein gan - zes Le - - ben muss ich

Bläser. *pp*

A. mir _____ zurückge - ge - ben, o tausend Dank! Nun athm' ich wie - der

G. wi - derstreben, er hat nachgege - ben, kann nicht wi - derstre - ben, das ist ein ge -

H. dir ja ge - ben, nichts ist mir - - für dich zu theu - er, o mein gan - zes

A. frei - er, nun athm' ich wie - der frei - er, o -

G. fäll'ger Freier, kann nicht wi - der - stre - ben, ja, das ist ein ge - fäll'ger Frei - er,

H. Le - ben muss ich dir ja ge - ben, muss ich dir ja ge - ben, mein

A. tau-send Dank, o tau-send Dank! Nun athm' ich wie-der frei-er, wie-der
G. ja, das ist ein ge-fäll-ger
H. gan-zes Le-ben muss ich dir ja ge-ben, ja, nichts ist mir für dich zu

A. frei-er, o tau-send Dank, ich ath-me wie-der frei-er, o tau-send
G. Frei-er, das, ja, das ist ein ge-fäll-ger Frei-er,
H. theuer, nichts, o nichts ist mir für dich zu theu-er, ja,

A. Dank, tau-send Dank.
G. ja, das ist ein gefäll'ger Frei-er.
H. nichts ist mir für dich zu theuer, nichts, nichts!

Gertrude (spricht). Nun, das ist recht, Meister Heiling, dass Ihr Annchens Bitten nachgegeben.

Heiling. War es recht von mir? Ich habe viel, viel hingegeben!

Anna. Ich weiss ja, Heiling, dass Ihr mich lieb habt.

Heiling (sie an seine Brust ziehend). Weissst du es! O so vergiss es nie! [Du kannst ja reich vergelten.]

Anna (bemerkt eine Kette welche aus seinem Kleide hervorhängt.) Was habt Ihr denn da, Heiling?

Heiling. Fast hätt' ich es vergessen. Es ist eine Kette, die du zum Angedenken dieser Stunde tragen sollst.
(Er hängt die Kette ihr um.)

Gertrude. Ach, wie prächtig! Annchen, Annchen! Du siehst ja wie ein Edelfräulein.

Anna. Wie Ihr doch immer bedacht seid, mir Freude zu machen! Gewiss, ich erkenne das recht tief im Herzen [und es thut mir weh in der Seele, dass Ihr mich wohl gar für undankbar haltet, weil ich Euch meine Dankbarkeit nicht zeigen kann. Ich weiss nicht, warum ich es nicht kann, aber] undankbar bin ich wahrhaftig nicht.

Heiling. Du bist es nicht. [doch nenn' es auch nicht so.] Wenn du mich liebst, was gilt dann unter uns Dank und Erkenntlichkeit?

Nº 3. Arie.

Allegro non troppo. (♩ = 132.)
Heiling. *con affetto*

The musical score is arranged in five systems, each with a vocal line (H.) and a piano accompaniment (P.). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The tempo is 'Allegro non troppo' with a metronome marking of 132 quarter notes per minute. The mood is 'con affetto'.

System 1: The vocal line begins with the lyrics 'An je - nem Tag, da du mir'. The piano accompaniment includes parts for 'Bläser.' (Wind instruments) and 'Quart.' (String quartet). Dynamics range from *f* to *pp*.

System 2: The vocal line continues with 'Treu - - e ver - spro - chen, als ich in Wonn' und Schmerz zu'. The piano accompaniment features a prominent sixteenth-note pattern in the right hand.

System 3: The vocal line has the lyrics 'dei - - - nen Fü - ssen rang, da, ja da, da ist in'. The piano accompaniment includes parts for 'Clar.' (Clarinet), 'Ob.' (Oboe), and 'Fag.' (Bassoon). Dynamics include *f*, *p*, and *cresc.*

System 4: The vocal line continues with 'mei - ner Brust der - Mor - gen an - ge - bro - chen, ge -'. The piano accompaniment features a *f* dynamic and a *p* dynamic.

System 5: The vocal line concludes with 'stillt, - ge - stillt - zum er - stenmal war mei - - ner See - - le'. The piano accompaniment includes a *cresc.* marking and ends with a *p* dynamic.

H. Drang, gestillt zum er-stermal war mei- - - ner See - le Drang.

Viol. Holzbl.

H. Aus trü - ber, freu-den-lo - ser Nacht bin ich zum

Quart.

H. hel-len Leben da er - wacht, Du,

p Bläser.

H. ja du hast ü-ber - schweng - - - lich se - - lig

H. mich ge - macht, ja du hast ü - - - ber - schwenglich

pp

H. se - lig, ja se - - - lig mich ge - macht!

Horn.

Fl. 3
 Clar. 3
cre - - - scen - - - do *fz*

Andante espressivo. (Innig, doch mit heimlicher Drohung.)
 H.
 O lass die Treu - e nie - mals wan - ken, o lass die

Horn. Quart.
pp

H.
 Treu - e nie - mals wan - ken, halt fest die Lie - - be in dei - nem

Più agitato. (heftiger)
 H.
 Her - zen, in dir nur le - be ich, in dir nur le - be ich! Ich lie - be

H.
 dich so oh - ne Schran - ken, ich lie - be dich so oh - ne

H.
 Schran - ken, ich liebe dich mit tausend Schmer - zen, mit

cresc.

H. Höl - - len - qua - len lieb' ich dich! *stringendo il tempo*

f *dim.* *p* *pp*

(argwöhnisch und immer heftiger)

H. Könntest du je von mir las - - sen, könn - te

cresc.

H. je dein Herz er - kal - ten, Weh! - - - uns bei - den dann! Weh! - - -

f *p* *cresc.*

H. Schon bei dem Gedan - ken fas - - sen mich

Allegro. *p* *sp* *p*

H. die fin - stern Ge - wal - - - ten, trei - ben zu

p

H. *gräss - - - - - li-cher Ra - che mich an!*

H. *Schon bei dem Ge - dan - ken fas - sen mich die finstern Ge - wal - ten, trei -*

H. *- - ben zu gräss-licher Ra - che mich an.*

H. *Ich lie-be dich mit blu - tendem Her - zen,*

H. *ich lie-be dich mit end - lo - sen Schmer - zen, ich lie - be dich mit blu - tendem*

H. *f*
 Her - zen, mit end - - - lo - sen Schmerzen, mit Arg - wohn und Bangen, mit
sempre più agitato
f *p* *cresc.*

H. *f*
 ra - sendem Ver - lan - gen, mit ra - sendem Ver - langen, ich lie - be dich mit Argwohn und
f *p* *pp* *cresc.*

H. *acceler. poco a poco*
 Bangen, mit ra - sendem Ver - lan - - gen, ich lie - be dich mit blu - tendem
f *p* *fp* *dolce*
 Viol.
 Red. *

H. Her - zen, mit end - losen Schmer - zen, mit Arg - wohn und
p *cresc.*

H. Ban - gen, mit ra - sendem, mit ra - sendem Ver - lan - - - gen, so lieblich
f *ff* G. Orch.
 Red. *

H. *al lib.*

dich, so, ja, so lieb' ich dich! (Er stürzt zu
Bläser. Quart. G. Orch.

p *colla parte* *f* (Molto Allegro.)

Anna's Füßen nieder, das Gesicht
in ihren Schooss bergend.)

p *dim.*

pp Fl.

A. Anna (spricht): Seid doch nur nicht so wild, Ihr richtet Euch noch zu Grunde; steht doch auf!

A (Sie hebt ihn auf.) „Bin ich nicht Eure Braut, und

pp

A in drei Tagen Eure Hausfrau? Dann aber müsst Ihr auch froh und heiter werden, und Euer stetes Grübeln
und Studiren lassen.“

Quart. Ob.

pp *ppp*

G Gertrude. „Anna hat wohl recht, Ihr müsst die Menschen nicht scheuen und eine Lustbarkeit gern mit machen.“

Clar. Quart. pizz.

ppp Fag.

Gertrude. Seht, heut gerade feiern sie im Dorfe das Fest unsres lieben heiligen Florian.

Anna. Ja, lasst uns zusammen hingehen, gewiss, es wird Euch gefallen.

Heiling. Wohl weniger mir als dir.

Gertrude. Nun, soll denn Anna an solchem Tage nicht einen Tanz mitmachen?

Heiling (heftig). Tanzen? Wie, tanzen wollte sie, und weiss, wie es durchs Herz mir schneidet, wenn ich am Arme eines andern sie erblicke? Ich gab es einmal zu, nie mehr! Der wüsten Bursche Keckheit macht mich wild.

Anna. Nicht doch, Heiling, ich will ja nicht tanzen, wenn es Euch so zuwider ist. Lasst uns nur hingehen, und unter heitern Menschen heiter sein.

Heiling. Kannst du das nicht bei mir allein?

Anna. O ja, das wohl. Ihr werdet mich aber doch nicht wie eine Klosterfrau halten wollen? (Halblaut, schmollend.) Wozu schenkt Ihr mir denn so schöne Sachen, wenn sie kein Mensch sehen soll?

Heiling. So zieht der eitle Hochmuth dich dahin?

Anna. Wie Ihr nun das gleich nehmt!

Gertrude. Meister, gönnt dem jungen Blut ein Vergnügen und geht mit hinüber.

Anna (schmeichelnd). Ach, thut es, Heiling, ich bitte Euch gar zu sehr. Thut mir's zu Liebe.

Heiling (nach kleiner Pause). Und tanzen willst du nicht?

Anna (sieht nieder, kleinlaut). Wenn Ihr's nicht wollt —

Heiling (schnell). Gewiss nicht?

Anna (ihn halb ansehend). Gewiss nicht!

N^o 4. Terzett.

Allegro ma non troppo. (♩ = 116.)

Heiling.

H. Wohlan! Wohlan! So lasst uns

Fl. u. Ob. Quart.

Clar. *f* *p*

A. Anna (freudig).
O herr-lich, o präch-tig, das — ist
ge - hen!

Cello.

A. schön! O herr - lich, das ist schön, — dass
Gertrude.
Seht, Meister Heiling, das ist schön, das ist schön,

A. wir nun doch zum Feste gehn, o — herrlich, prächtig, das ist — schön, o herrlich, prächtig, das ist
G. dass Ihr sie lasst zum Feste gehn.

A. schön, dass wir nun doch zum Fe - ste gehn, o - herr - lich, prächtig, das ist

A. schön, dass wir nun doch zum Fe - ste gehn.
G. Orch.
Ped. * Ped.

A. Anna (mit der Kette spielend und umherhüpfend).
Nun macht das Ge - schmei - de mir erst rech - te
Quart.
pp *

A. Freu - de, mir erst rech - te Freude, denn heimlich und al -
Fl. Quart.
pp

A. lein kann mich nichts er - freun, nein, nein, nein, heimlich und al - lein kann mich nichts er -
fp

A. freun. Die Mäd - chen und Frau - en wie wer - den die
Ped. * 7684

A. schau - en, wie wer - den die schau - en. Man - che wird freundlicher

Fl. Quart.

A. grüssen, man - che auch wird es ver - driessen! Ha! ha! ha! ha! ha! ha! Welchen

cresc. Red. *

A. Spass, wel - - - chen Spass _____ giebt es da!

G. Gertrude (zu Heiling).
Seht nur, das närrisch junge

Red. *

A. Ach Hei - ling, ach Hei - ling, wie bin ich Euch so

G. Blut wie es so kin - disch thut.

Red. * Red. * Red. *

A. gut, wie bin ich Euch so gut, dass Ihr mir den Gefal - len

G. Seht nur das närrisch junge Blut, o seht, - seht nur wie es so kindisch

Red. * Red. * Red. *

A. *thut!*

G. *thut, o seht, das nährisch jun-ge Blut, o seht, wie es so kindisch thut!*

H. *Heiling.*

Auch der

A. *So lasst uns*

G. *So lasst uns fort!*

H. *thü - - richte Ue - bermuth, wie steht er Euch so gut!*

Anna. *(bittend)*

A. *fort! Heiling. So lasst uns gehn.*

H. *Mit Wider - stre - - ben hab' ich der Bit - te nachge - ge - ben. Doch*

H. *gilt es dir ein Lie - - bes - zei - chen, so*

Anna.

A.

H.

muss mein Wi - der - wil - le wei - - - - - chen.

fp

A.

G.

Gertrude.

O lasst das

Ad.

A.

G.

H.

Heiling.

Wirst du mir

** Ad.*

H.

stets zur Sei - te sein, so soll es nim - mer mich ge -

H. reu'n, so soll es nim - mer, nim - - mer mich ge -

Fl.

A. Anna. 0 lasst, - o

G. Gertrude. 0 lasst das Wort Euch nicht ge - reu'n, gewiss, das Fest wird Euch er - freu'n.

H. reu'n.

Fl. u. Ob.

Quart.

p

A. lasst - das Wort Euch nicht ge - - reu'n, ge - -

G. 0 lasst das Wort Euch

A. wiss, - ge - wiss, - ge - wiss, das Fest wird Euch er -

G. nicht gereu'n, ge - wiss, ge-wiss, das Fest wird Euch er - Heiling.

H. Wirst du mir stets zur Sei - te sein, so soll es nim-mer mich ge -

A. freu'n. O — lasst das Wort Euch nicht ge — reu'n, o lasst das Wort Euch nicht ge —

G. freu'n.

H. reu'n.

Quart.

A. reu'n, gewiss, das Fest wird Euch er — freu'n, ge — wiss, das Fest, ge — wiss, das Gertrude.

G. O — lasst das

A. Fest, ————— das

G. Wort, das Wort Euch nicht, —————

H. Heiling. Wirst du mir stets zur Sei — te sein, so soll es

G. Orch. *esce.*

A. Fest wird Euch er — freu'n, ge — wiss, das

G. — Euch nicht ge — reu'n, o lasst das Wort, das

H. nim — mer mich ge — reu'n, wirst du mir

f *esce.*

A. *fz*
 Fest wird Euch er - freun, o lasst das
 G. Wort Euch nicht ge - reu'n, o lasst das
 H. stets zur Sei - - - te sein, so soll es

A. Wort Euch nicht ge - reu'n, das Fest wird Euch er -
 G. Wort Euch nicht ge - reu'n, das Fest wird Euch er -
 H. nim - mer mich ge - reu'n, ja nim - mer mich ge -

A. freu'n.
 G. freu'n.
 H. reu'n.

Red. * pp

Verwandlung. Nº 5. Bauernchor.

Platz vor der Schenke unter Bäumen; im Hintergrunde freie Aussicht.
Stephan, Niklas und Bauern trinkend an Tischen etc.

Vivace e con forza. (♩ = 120.)

Holzbl.

The piano accompaniment consists of six systems of grand staff notation. The first system starts with a forte (*ff*) dynamic and includes a woodwind part. The second system begins with a piano (*p*) dynamic. The third system features a fortissimo (*ff*) dynamic. The fourth system continues with a fortissimo (*fz*) dynamic. The fifth system also maintains a fortissimo (*fz*) dynamic. The sixth system concludes with a *cresc.* (crescendo) marking.

Chor. unisono *f*

Juch - hei - - - sa! Juch - hei - sa, heut dürft ihr die

The vocal part is a unisono chorus starting with a forte (*f*) dynamic. The lyrics are: "Juch - hei - - - sa! Juch - hei - sa, heut dürft ihr die". The piano accompaniment continues below the vocal line.

Kan-nen nicht schonen, der hei - li - ge Fest - tag ge - hö - ret den Bauern, denn

Zehn-ten und Steu-ern, und Zin - sen und Frohnen, kann schon armen Leu - ten das

Le - ben ver - sau-ern, denn Zehn - ten und Steu-ern, und Zin - sen und Froh - nen,

Sopr. u. Alt.
kann schon ar - men Leu - ten das Le - ben ver - sau - - - ern.

Ten. u. Bass.
kann schon ar - men Leu - ten das Le - ben ver - sau - - - ern.

Quart.

Sopr. Das Tra - gen und Ha - cken, das Tra - gen und

Alt. Das Tra - gen und Ha - cken, das Tra - gen und

Ten. Das Tra - gen und Ha - cken, das Tra - gen und

Bass. Das Tra - gen und Ha - cken, das Tra - gen und

Das Tra - gen und Ha - cken, das Tra - gen und

Ha - cken, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' einmal auf. Das

Ha - cken, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' einmal auf. Das Tra - gen

Ha - cken, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' einmal auf. Das Tra - gen

Ha - cken, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' einmal auf. Das Tra - gen und

Tra - gen und Hacken, das Mü - hen und Pla - cken, das Tra - gen und

und Ha - cken, das Mü - hen und Placken hört heut' ein - mal auf,

und Ha - cken, das Mü - hen und Placken hört heut' ein - mal auf,

Hacken, das Mü - hen und Placken, das Mü - hen und Placken, das

Ha - cken, das Mü - hen und Pla - cken, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' ein - mal
 hört heut' einma! auf, ja, ja, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' ein - mal
 hört heut' einmal auf, ja, ja, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' ein - mal
 Pla - cken hört heut' einmal auf.

auf, *ff* hört heut' mal auf, *ff* hört heut' mal auf, *fz* das Tra -
 auf, *ff* hört heut' einmal auf, *ff* hört heut' mal auf, *fz* das Tra -
 auf, *ff* hört heut' einmal auf, *ff* hört heut' mal auf, *fz* das Tra -
 hört heut' mal auf, *ff* hört heut' mal auf, *fz* das Tra -

Sopr. u. Alt.
 - - gen und Ha - cken, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' einmal auf, hört einmal
 Ten. u. Bass.
 - - gen und Ha - cken, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' einmal auf, hört einmal

auf, hört heut' mal auf. Drum lu-stig, Ge -

auf, hört heut' mal auf. Drum lu-stig, Ge -

The first system of the musical score consists of two vocal staves (treble and bass clef) and a piano accompaniment (grand staff). The vocal lines are in a key with two sharps (D major) and 3/4 time. The lyrics are: "auf, hört heut' mal auf. Drum lu-stig, Ge -". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings of *f* and *ff*.

vattern! drum lu - stig, Ge - vat - tern und Nach - barn, stost an, es

vattern! drum lu - stig, Ge - vat - tern und Nach - barn, stost an, es

The second system continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "vattern! drum lu - stig, Ge - vat - tern und Nach - barn, stost an, es". The piano accompaniment features a more complex rhythmic pattern with sixteenth notes and slurs, with a dynamic marking of *f*.

le - - be der hei - li - ge Flo - - ri - an, es le - be der hei - li - ge

le - - be der hei - li - ge Flo - ri - - an, es le - be der hei - li - ge

The third system continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "le - - be der hei - li - ge Flo - - ri - an, es le - be der hei - li - ge". The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with slurs and a dynamic marking of *resc.* (ritardando).

Flo - ri - an! Juch - hei - sa! heut' dürft ihr die Kan - nen nicht schonen, der

Flo - ri - an! Juch - hei - sa! heut' dürft ihr die Kan - nen nicht schonen, der

The fourth system continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "Flo - ri - an! Juch - hei - sa! heut' dürft ihr die Kan - nen nicht schonen, der". The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with slurs and a dynamic marking of *fz* (forzando).

hei - - li - ge Fest - - tag ge - hö - ret den Bauern, denn Zehnten und
 hei - - li - ge Fest - - tag ge - hö - ret den Bauern, denn Zehnten und

Steu-ern und Zin - sen und Frohnen, kann ja ar - men Leu - ten das
 Steu-ern und Zin - sen und Frohnen, kann ja ar - men Leu - ten das

Le - ben ver - sau - ern, ver - sau - - - - - ern. Das
 Le - ben ver - sau - ern, ver - sau - - - - - ern. Das

Tra - gen und Hacken, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' ein-mal
 Tra - gen und Hacken, das Mü - hen und Pla - cken hört heut' ein-mal

f
auf. Drum lu - - - stig! Ge - vat - tern und Nach - - -
auf. Drum lu - - - stig! Ge - vat - tern und Nach - - -

cresc. *ff*

barn stösst an, es leb' der heil'ge Flo-ri - an, es
barn stösst an, es leb' der heil'ge Flo-ri - an, es

le - be der heil' - - - ge Flo - ri - an, der
le - be der heil' - - - ge Flo - ri - an, der

ff
heil' - ge Flo - ri - an!
heil' - ge Flo - ri - an!

fz *fz* *fz*

Niklas (spricht). Juchhei! Gott segne es dem heiligen Florian, dass er uns einen Festtag in den Kalender gebracht hat. Juchhei! Ich könnte heut den letzten Pfennig in der Schenke lassen!

Stephan. Pfui, Gevatter, pfui! Denkt Ihr nicht an Weib und Kinder?

Niklas. Hol's der Geier! Soll ich auch Festtags an sie denken? Sie liegen mir Werktags genug auf dem Halse. Ich will auch einmal lustig sein, und geht es heut ans Tanzen, so spring' ich drunter, dass es eine Art hat.

Stephan. Recht, Gevatter, wir haben so schon lange keinen Tanzhären gesehn.

Niklas. Geh, du Duckmäuser! Hast du auch einmal das Herz, am Festtag einen dummen Spass zu machen? Aber sag, kommt dein Vetter heut nicht heraus mit seinen Gesellen? Das sind mir lustige Vögel, die gräflichen Schützen, wo sie sind, geht es noch eins so toll her.

Stephan. Ei, freilich kommen sie. Mein Vetter, der Leibschütz, sagte am letzten Sonntage als er hier war „Vetter,“ sagte er, „auf Sankt Florian komme ich zu euch heraus, oder es müsste schlimm gehn. Sorgt nur, dass wir schmucke Dirnen zum Tanz finden, und dass die Beste nicht fehlt.“

Niklas. Schaut den Fuchs! Ach, ich versteh' schon, wen er damit meint! Mich macht keiner blind! Ich habe wohl gesehn, wie er um schön Annchen herum schleicht.

Stephan. Eben darum, Gevatter, eben darum leidet Meister Heiling gewiss nicht, dass seine Braut heut zum Tanz heraufkommt. Er schielte meinen Vetter immer so grimmig von der Seite an, als er mit Annchen tanzte.

Niklas. Die Pest über den verdammten Goldmacher! Er hat unsren Burschen den nettsten Backfisch weggeschnappt. Und sag' nur einer, was das Mädcl an dem spukhaften Kerl hat?

Stephan. Ja, ein wunderliches Aussehn hat er, mir grauselt immer, wenn ich ihn sehe. Aber Annchen wird es doch gut haben, er ist ein steinreicher Mann.

Niklas. Hol's der Geier, wenn er für all sein Geld nicht einmal zum Lachen kommen kann! (Wichtig, beide Ellbogen über den Tisch legend.) Und sage doch, was es heissen soll, dass er sich alle Freitag in seinem Hause verschliesst?

Stephan. Ach, Ihr wisst ja, er kocht Arzeneien.

Niklas. Schon recht, ich bin froh, dass ich seine Latwergen nicht schlucken muss.

(Hörnerklang von aussen.)

Bauern. Ha, die Schützen! Hört ihr? Sie kommen!

Stephan. Ah, da kommen sie, mein Vetter Kunz voran.

Der burggräfliche Leibschütz Konrad (kommt mit vier Jägern, die ihre Hörner tragen, von links).

Die Vorigen. Konrad und mehrere Schützen.

Stephan (zu Konrad). Grüss dich Gott, Vetter, grüss dich Gott!

Konrad (Stephans Hand schüttelnd). Schön Dank, Vetter! Guten Tag, ihr lieben Freunde!

Die Bauern. Grossen Dank!

Stephan (zu Konrad). Nun kommt her zu uns, wir rücken zusammen.

Konrad. Wenn ihr's vergönnt?

Alle. Viel Ehre, viel Ehre, Herr Schütz!

Stephan (schiebt ihm den Krug hin). Nun, Vetter, versuch' unser Bier.

Niklas (ihm zutrinkend). Ich bring es Euch, seid schön willkommen!

Konrad (thut Bescheid). Schön Dank! Euch einen fröhlichen Tag!

Niklas. Ja, Herr, der möchte Euch wohl verdorben werden. Ich wette, Ihr habt Euch auf einen Tanz mit schön Annchen gespitzt, und die werdet Ihr heut nicht finden.

Konrad. Wirklich nicht?

Niklas. Behüte, ihr Liebster leidet's nicht. Gelt, es verdriesst Euch überhaupt, dass Ihr da zu spät gekommen seid. (Er lacht.)

Konrad. Redet nicht so, wenn es mir bei Euch gefallen soll, weiss Gott, Ihr macht mich wild! (Will aufstehen.)

Stephan. Liebster Junge, sei doch gescheit! Es war ja nicht böse gemeint.

Niklas. Ei, bewahre, nicht im geringsten. Kommt her, lasst uns auf schön Annchens Wohl trinken.

Konrad. Von Herzen gern. Mög' es ihr wohlgehen, ihr Lebelang! (Sie trinken.)

Stephan. So, nun ist's wieder gut, nun wollen wir von was andrem reden. Erzähle etwas, Vetter.

Niklas. Ja, Herr, wie neulich, von Zwergen und Kobolden.

Stephan (schnell). Ach nein, nein, nicht wieder von so etwas, das kommt einem im Traum vor.

(Alles lacht.)

Konrad. Was fürchtest du denn von den Erdgeistern? Sie sind den Menschen gar nicht abhold, besonders ihre Weibchen, die schon manchen Erdensohn mit ihrer Liebe sollen bethört haben.

Niklas. Nicht möglich!

Konrad. Ja, man sagt es. Die Kinder [aus solcher Liebschaft] sind dann so halb Geist, halb Mensch.

Stephan. Sehn die denn ganz wie unsereins aus?

Konrad. Nun, etwas dickköpfig und krummbeinig mögen sie wohl sein.

Stephan (besieht verstohlen seine Beine). Krummbeinig?

Niklas. Ja, ja, beguck nur deine Beine, dein dicker Schädel war mir längst verdächtig.

Stephan. Ach, Klas, du wirst doch von deinem Gevatter nicht so denken.

Niklas. Ei, der Teufel trau' seinem Gevatter!

Konrad. Nun, beruhige dich, Gevatter. Aber wahr ist es, man kann sich nicht genug hüten! denkt nur, wie es der Seffa ging.

Stephan. Nun, wie denn?

Konrad. Das wisst ihr nicht?

Niklas. Rückt einmal heraus mit der Geschichte.

Konrad. Nun, hört zu. (Er steht auf und nimmt die Mitte.)

(Jubeln, Zechen und Sprechen wird lauter.)

Allegretto. (♩ = 100.)

Konrad.

Kour. Ein sprö-des, al - ler -

Konr. (Die Bauern sind unruhig.) (Spricht:) Ja, wenn Ihr nicht
ruhig zuhören wollt -
lieb-stes Kind - (Niklas reckt sich in die Höh.)
Seid doch still da hinten,
hier giebt's was zu hören.

(gleich weiter) *f a tempo*

Konrad. §

1. Ein sprö - des, al - ler - lieb - stes Kind schlag
2. Da leckt sie denn und schar - mu - zirt, und
3. Da guckt sie einst durch's Schlüs - sel - loch, sieht

Kour. je - den An - trag in den Wind, lacht' ih - re Frei - er
brü - stet sich und cur - te - sirt, und putzt sich wie ein
wie ihr Mann zwei Span - nen hoch mit an - dern Zwer - gen

Koror

aus, ja, ja, ja, ja, lacht' ih - re Frei - er aus. Doch als ein schmu-ckes
Pfau, sie cur-te-sirt und putzt sich wie ein Pfau. Doch Freitags schliesst das
tanzt, zwei Spannen hoch mit an- dern Zwer - gen tanzt. Mit kur-zen Bei - nen,

Koror

Gräfleinkam, sie flugs sich ihn zum Män-ne nahm, juch-hei-sa hop-sa-sa! Ihr Bur-sche,
Grä-fe-lein sich fest in sei-ne Kammer ein, o - ho, o - ho, ei, ei, sie denkt: ei
dickem Kopf, springt der Herr Graf, der ar-me Tropf, hop - hop, hei-sa, hophop! schlägt Bur-zel -

Koror

host euch grün und blau, ich wer-de gnäd'-ge Frau, ja, ja, ich wer-de gnäd'-ge
das ist doch cu-rios, hier ist der Teu-fel los, ei, ei, hier ist der Teu-fel
bäu-me flink vor-an, ein Ko-bold war ihr Mann, ja, ja, ein Ko-bold war ihr

Koror

Frau! —
los! —
Mann! —
Sopr. u. Alt.

Chor. 1. Juchhei-sa, hop-sa-sa! Ihr Bur-sche, host euch grün und blau, ich wer-de gnäd'-ge Frau, ich
Ten. u. Bass.

2. O - ho, o - ho, ei, ei! sie denkt: ei, das ist doch cu-rios, hier ist der Teu-fel los, hier
3. Hophop, hei-sa, hophop! schlägt Bur-zel-bäu-me flink vor-an, ein Ko-bold war ihr Mann, ein

Konrad.

Kor.

1. Ihr Bur - sche, bost euch grün und blau, ich wer - de gnäd' - ge, gnäd' - ge
 2. O - ho, sie denkt: ei, das ist doch eu - rios, hier ist der Teu - fel
 3. Hop - hop, schlägt Bur - zel - büu - me flink vor - an, ein Ko - bold war ihr

1. wer - de gnäd' - ge Frau, ja gnäd' - ge
 2. ist der Teu - fel ist los, der Teu - fel
 3. Ko - bold, ja ein Ko - hold war ihr

f *f* *f* *f*

Kor.

ff

Frau.
 los. } Ha ha ha ha ha ha ha!
 Mann.

ff

Frau. Ha ha ha ha ha ha ha!

ff

los.
 Mann. } Ha ha ha ha ha ha ha!

ff *ff* *f*

D. S.

Vorige, Heiling, Anna, Gertrude sind während des letzten Verses aufgetreten, Anna und Gertrude bleiben zur Seite bei einigen Frauen, die Goldkette wird bewundert. Heiling steht unbemerkt im Chor, welcher zur Seite gegen den Tisch gewendet, steht.

Niklas. Hört, das ist eine prächtige Geschichte. Das hochnasige Ding wird schön angeführt.

[**Heiling** (für sich). Verspottet denn das elende Geschlecht ohne Unterlass die Geister, die es fürchten soll?]

Stephan. Nein, darüber lache wer will. Am Ende ist man vor seinen besten Freunden nicht mehr sicher.

Niklas. Ja, ja, traue uns nicht, eh' du dich umsiehst, verwandeln wir uns alle in Riesen und Kobolde und fressen dich auf! (Er reckt sich plötzlich gegen ihn über den Tisch, den Mund weit aufsperrend.) Bäh!!

Alle (lachen).

Stephan (springt auf). Klas, Klas, ich sage dir, jage einem Familienvater keinen Schrecken in den Leib. Ich fange schon an, mich vor mir selbst zu fürchten. So ein Beest ist wohl gar —

Heiling (ist inzwischen von vorn gekommen).

Niklas. Meister Heiling! (Er grüsst ihn.)

Stephan (entsetzt). Meister Heiling?

Alle. Meister Heiling! (Sie treten zurück.)

Konrad (steht auf und tritt etwas verstört zu Anna.)

Heiling (nach einer kleinen Pause). Habt guten Tag! Es scheint euch zu befremden, mich hier zu sehn.

Stephan. O nein, gar nicht, wir freuen uns darüber.

Konrad. Ja, wahrlich, Meister, wir freuen uns, dass Ihr Euch Eurer Einsamkeit entzieht und Eurer schönen Braut eine unschuldige Freude nicht missgönnt.

Heiling. Unschuld'gen Freuden war ich niemals feind.

Stephan. Nun, Meister Heiling, dürft Ihr auch einen Trunk nicht verschmähn. (Er geht zum Tisch.)

Konrad (in eifrigem Gespräch mit Anna). Darum könnt Ihr nicht denken, was ich für eine Freude hatte, Euch zu sehn.

Anna (scherzend). Ja, wer's Euch glaubte! Das habt Ihr wohl schon mancher vorgeredet.

Stephan. Nun, Herr, thut mir die Ehre an. (Er reicht Heiling den Krug.)

Heiling (blickt unverwandt nach der anderen Seite auf Anna und Konrad).

Konrad (fortfahrend). Wollte Gott, ich dürfte Euch beweisen, wie unrecht Ihr mir thut!

Anna (sieht nieder). Was meint Ihr?

Stephan. Ei, Meister Heiling, wollt Ihr mir nicht Bescheid thun?

Heiling (nimmt abgewandt den Krug).

Gertrude (leise zu Anna). Annchen, Annchen, sieh doch Heiling an!

Konrad (im Feuer der Rede Anna's Hand ergreifend). Wahrhaftig, ich meine es von Herzen.

Heiling (schleudert den Krug hinweg). Verflucht!

Stephan (erschrocken). Heiliger Schutzpatron! Was ficht ihn an?

A. Bauern: Heisa! da sind die Spielleute! Hinein zum Tanze! (alle hinein) Anna. Ach herrlich! (hüpf Allegro. (♩ = 69.)

A. und klatscht vor Freude in die Hände) Ach prächtig, die Spielleute sind da, nun wird es munter hergehen. (ihr Auge fällt auf Heiling, sie wird still.) Ach ich dummes Ding, was freue ich mich denn? Für

Konr. mich wird ja nicht aufgespielt. Konrad. Nun Meister, Ihr vergönnt doch, dass ich den Reigen mit Eurer schönen Braut — Heiling (scharf). Nein Herr, das

Gertrude. Ihr solltet Annechen doch die kleine Freude lassen. H. G. A. vergönnt' ich nicht! Heiling. Ich habe ihr Versprechen. Anna. Nun, wenn Ihr durchaus

A. nicht wollt, so tanze ich nicht; aber Ihr solltet mir zu Liebe doch nachgeben. (Es fängt an dunkel zu werden.)

Anna. Wie hüpf — mir vor Freu — den das Herz — in der

A. Brust, das Tan - - - zen, das Tan - - - zen, das ist mei - ne

Red. *

A. Lust! Zu schwe - ben und dre - - ben im wo - - gen - den

Red. *

A. Kranz; o lasst Euch er - bit - - ten, ge - wöh - ret mir den

Red. *

A. Tanz! Heiling: Wollt, o

H. Nein! Ich kann sie nicht ge - wöh - ren die ver - föh - rend wil - de Lust!

sp *sp*

Gertrude (bittend).

A. wollt die Bit - - - te, die Bit - te ihr ge - wöh - - ren, wol - -

Konrad.

Koror. Wollt, o wollt die Bit - - te, die Bit - te ihr ge - wöh -

A. let, o wol - let die Bit - te, die Bit - te ihr ge - wä - ren, gön -

Kor. ren, wol - let die Bit - te, die Bit - te ihr ge - wä - ren, gön -

Red.

A. - - net ihr die klei - - - ne Lust.

Kor. - - net ihr die klei - - - ne Lust. Heiling.

H. Heiling.

Nein! Holzbl.

* Red. * Red. *

Anna.

A. Soll ich ganz, soll ich ganz der Freud' ent - beh - ren,

A. wollt Ihr je - de Lust mir weh - - ren? Heiling.

H. Heiling.

Mei - - ne Wün - - sche

Quart.

sp f sp

Konrad. (für sich)

Konrad. (für sich)

Kaum kann ich dem Zor - ne weh - ren.

sollst du eh - - - ren,

fp

Gertrude. (für sich) Konrad. (für sich)

Könnst? ich doch dem Zwi - ste weh - ren! Kaum kann ich dem

nicht was mir ver - - hasst be -

fp

Anna. (heftig)

Zor - ne weh - ren! Zeigt Ihr Euch schon als Ty - rann, und seid doch noch

geh - - ren!

Ob. Fl.

fp

A.

nicht mein Mann, sei es frei denn

p

A.

Euch ge - sagt, nim - - mer werd' ich Eu - - re Magd!

f

G. Konrad.
 Kind, ich bit - tel! Halt! ver - le - tzet nicht die Sit - te!
 Heiling. (mit einer Bewegung nach Anna)

H.
 An - na! An - - na!

G.A. Gertrude. Anna. (begütigend)
 Heiling. (wüthend) An - - na, ich bit - - tel! Nicht doch, nicht doch,
 Wagt Ihr?

H.

A. (schmeichelnd)
 lie - ber Freund, — es war ja nicht so bö - - s' ge - meint, nicht — so —

A.
 bö - - s' ge - meint! Ihr wisst — ich kann — das Be - feh - - len nicht lei - -

fp

A.
 den, es bringt — mich zur Wuth, ja es bringt — mich zur Wuth! — Seid

A. freund - - - lich, seid sanft und be-schei - den,

Viol.

p

Red. *

A. dann, dann, ja dann bin ich Euch gut. — Heiling. — #5. 2

H.

Quart. So willst du?

Red. * Red.

Anna. (die Hand ihm auf den Mund haltend)

A. Nein, lasst es ver - ges - sen sein. Nicht wahr, — nicht wahr, Ihr

Fl. *p*

*

(rasch mit Gertrude und Konrad ab) Heiling. (ihr nachrufend)

A.H. kommt mit hin - ein? — An - na! An - na!

Più Allegro.

H. Sie hört — mich nicht? sie geht? sie

f. Quart. *p* *f.* *p*

sempre più agitato

H. geht! Sie hat mich nie ge-lobt!

doloroso Bläser.

H. (er steht starr in sich versunken) (auffahrend) ju - belt! ju - belt!

(Die Musik aus der Schenke wird lauter gehört.)

Viol.

H. ju - belt, rast in tol - ler Lust, ihr weckt den

cresc. *ff* *fp*

Viol.

H. fin - stern Geist in mei - ner Brust!

fp *Viol.*

H. Mir die - sen Trotz, mir die - sen

fp *Viol.*

H. Hohn, — dies — mei — ner gren — zen — lo — sen

H. Lie - - be Lohn! Ach! — ach

H. (vor sich hin starrend) sie! Sie hat mich nie — ge — liebt!

(Bei diesen Tönen erwachend, stürzt er wütend ab.)

Horn. Tutti.

Zweiter Akt.

Wilde Wald und Felsengegend; das Abendroth leuchtet durch die Bäume.

Nº 8. Scene und Arie.

Allegro agitato. (♩ = 88.)

Viol. *p* *cresc.*

(Der Vorhang geht auf.) *p* *cresc.*

Ob. *fp* *f* *fp* *p*

F1. *p*

fz *fz* *fz* *fz*

Recit.

Anna.

A

We - he mir! Wo - hin, wo - hin — ist es mit mir — ge - kom - men?

Quart. *p*

A. *a tempo*
 We - he mir! Wo - hin, wo - hin ist
 Fl. Ob. *p*

A. es mit mir ge - kom - men? Wie schlägt mein Herz so
 Fl. Ob.

A. ängst - lich und be - klom - men, mein fro-her Muth, mein
 Fl. Ob. *fp* *Red.* *

A. fro - her Muth be-ginnt zu wan - ken, und mit ein -
 Ob. Clar. *p* *Red.*

A. an - der strei - ten die Ge - dan - ken.
 Fl. Ob. *p* *fp* *fp*

Fl. Ob. *f* *p* *f* *p* *Red.* * *Red.* *

Arie.

Andante con espressione. (♩ = 58.)

A. *Anna.*
 Einst war so tie - fer Frie - de mir im Her - zen, ich kannte kei - ne
Quart.
p

A. Sehnsucht, keine Schmerzen, war so harmlos, war so fröh - lich, *Fl. u. Clar.*
p *dolce*

A. ich kann - te kei - ne Sehnsucht,
Quart.
p

A. kann - te kei - ne Schmerzen, ich kann - te kei - ne Sehnsucht, ich kann - te kei - ne

A. Schmer - zen, war so harm - los, war so fröh - lich, ich kann - te kei - ne
Fl.

A.
 Sehnsucht, kei - ne Schmerzen, war so harmlos, war so fröhlich, war so harmlos, war so

A.
 fröh - - - lich. Seit ich geliebt bin, ist mein

A.
 Frie - de hin, seit ich ge - liebt bin ist - - - mein Frie - de hin, und nun ich lie - be, ich nun

A.
 lie - be, bin ich unglück - se - lig, ach! Nun ich liebe, bin ich un - glück -

A.
 (sie verliert sich sinnend in Gedanken)
 se - - - - lig.

Allegro agitato, ma non troppo.

A. *Fl. u. Viol.*
 We - he mir! Wo - hin, wo - hin mich wen - den.

A. wie soll es en - den? Wer wird mein Ret - ter

A. sein von die - ser Pein? Dem Bräu - ti - gam hab' ich mein

A. *(traurig und leise)*
 Wort, mein Wort ge - ge - ben, es hängt sein ganzes Le - ben, sein gan - zes

A. Le - ben an mei - nem Treu - ver - spre - chen! Kann ich das bre - chen, kann

Un poco ritenuto.

A. *(innig)*
 — ich das je — bre — chen? Und dennoch hab' ich jetzt es erst ver-
 Quart.

A. *con anima*
 stan-den, was so, was so mit mächt'- gen Ban- den die

Tempo I.
 A. Herzen an — ein — an — der zieht, dass Seel' an
 Holzbl.

A. *(freudig)*
 Seel' er- glüht, dass Seel' an Seel' er- glüht. An

A. *(bebend)*
 Kon-rad's Lie - be denk' ich mit Ent - zü - eken, da schreckt mich
 Bläser.
 Quart.

A. Hei - lingsBild mit Vor - wurfs - bli - cken, und doch bin

A. *ich in mei - - ner Brust, und doch bin ich in mei - ner*

dimin.

A. *Brust mir kei - - ner Schuld be - wusst, - Fl. u. Ob.*

pp *p*

A. *und doch bin ich in mei - - - ner Brust*

Quart.

A. *mir kei - ner Schuld, mir kei - ner Schuld be - wusst. Wo -*

p

A. *hin mich wen - den, wie soll das en - den?*

p

A. *Wer soll mein Ret - ter sein aus die - ser Pein?*

cresc. *f*

A. *Fl. u. Viol.*
 Wo - hin, wo - hin mich

A. wen - den, wie soll das en - den?

A. Wer soll mein Ret - ter sein aus die - ser Pein? wer soll mein

f ad libit.
f colla parte

A. Retterseinaus die - ser Pein, wer, wer, wer, wer?

p *p* *cresc.* *f*
p *cresc.* *f* *cresc.*

ff *p*

Ob.
pp

(Sie sinkt auf ein Felsstück; nach einer kleinen Pause richtet sie sich ergeben auf.)

(Die Abendröthe schwindet.)

[So gehe es denn, wie Gott will, ich kann ja nichts thun, als mich drein ergeben. Doch sieh, die Sonne ist schon tief hinunter; mein Gott, wie habe ich mich verspätet. Wäre ich nur lieber heut' nicht zur Base gegangen. Ach, hätte ich's nur zu Haus aushalten können, aber das Herz war mir gar zu schwer, ich musste hinaus. (Sie sieht gedankenvoll vor sich hin.) Wer hätte das gedacht, dass der gestrige Tanz mich so traurig machen würde? Und was wird Heiling sagen? Aber da stehe ich schon wieder, ich bin doch auch ganz verwirrt. Nun werde ich mich dazu halten müssen. Von welcher Seite bin ich denn gekommen?] (Sich umsehend.) Wo bin ich denn? Die Gegend ist mir ganz fremd; ich habe mich wohl gar verirrt? Mein armes Mütterchen, wie wird die sich ängstigen! Und wenn die Nacht mich überfällt! Hier soll es nicht geheuer sein; man sagt, dass Kobolde und böse Geister hier ihr nächtig Wesen treiben.

(Man vernimmt die leisen Klänge des immer näher kommenden Geisterchors.)

Anna. Flüstert es nicht dort? — Nein, da! — Es murmelt, rauscht, es ist unter mir. Immer näher! Der Boden wankt, wohin entfliehe ich?

Die Erdgeister (werden sichtbar).

Anna. Ihr Heiligen, steht mir bei! (Sie sinkt nieder auf das Felsstück.)

No 9. Ensemble und Arie mit Chor.

Allegro moderato pathetico. (♩ = 72.)

Sopr. u. Alt.

Chor der Geister. (unterirdisch) Aus der Klüfte Schlund, durch der Er-de-

Ten. u. Bass. Aus der Klüfte Schlund, durch der Er-de Grund

Allegro moderato pathetico.

Pos. 8

Grund drängt hin-auf, em - por an das Licht her -

drängt hin-auf, em-por an das Licht her - vor,

vor, aus der Klüf-te Schlund, durch der Er - de

Ten. aus der Klüf-te Schlund, durch der Er - de

Bass. aus der Klüfte Schlund, durch der Er - de Grund.

Quart. Clar. Fag. Ped. f p f p

7681

Recit.
Königin.

K. Hör' auf mein Wort, be-thör-tes Menschenkind, ich bin ge-

K. kom-men dich zu warnen, das Un-glück droht dich zu um-gar-nen, und ins Ver-

> Quart.

K. *a tempo* derben stürzest du dich blind.

A. *Anna. (sehr bewegt)* O ho-he Frau, was hab' ich denn be-

a tempo

A. *gan - gen? was könnt Ihr doch von mir ver - lan - gen?*
Sopr. u. Alt. *fz*

Chor. Ten. u. Bass. *fz* *Men - schen-kind gieb dich ge - fan - gen,*
Men - - schenkind gieb dich ge - fan - gen, gleich er - fül - le ihr Ver -

K. *Königin. (imponierend)*
Meinen Sohn, meinen Sohn — gieb mir zu - rück! Lass ihn
lan - gen! *Ob. fz*

K. *frei aus dem Netz der Liebes-zau - be -*
Lass ihn frei! *fz*
Lass ihn frei!

K. *rei, denn — auf Er - - - den blü - het ihm kein*

Anna.

K.A. Glück! We - - he mir

Chor der Geister. *f* We - - he dir, gehorchst du nicht! *f* we - - he dir, gehorchst du

We - - he dir, gehorchst du nicht,

fp *f*

A. we - he mir! Ich ver-steh' euch nicht!

nicht!

f we - - he dir, gehorchst du nicht!

fp

Rässe u. Fag.

K. Königin. *f* Wis-se denn. dein Bräu-ti-gam ist Gei - sterfürst der Ber-ge!

Sopr. u. Alt. *ff* Wis-se denn, Gei - sterfürst der

Ten. u. Bass. *ff* Wis-se denn, Gei - sterfürst der

f *p* *f* *ff*

K. Er ge - - - hört dem Stamm der Gno - men und der
 Ber - ge! Er ge -

ff

p *cresc.*

K. Zwer - ge, dem Stamm der Gno - men und der
 hört dem Stamm der Gno - men dem Stamm der Gno - men und der

K. *ff* Zwer - - - ge!
 Anna.
 A. All - mächt' - ger Gott! (sie sinkt vernichtet nieder.)
 Zwer - - - ge!

ffz

ff *Ad.* * *Ad.* *

K. Königin.
 Oeff - ne dein Ohr für die war - nen - de

Quart. *p*

K. Stim - me, gieb ihn mir wie - der, den ein - zi - gen

K. Sohn, gieb ihn zu - rück dem ver - las - se - nen

K. Thron! Königin.
Sonst

Chor. Gieb ihn zu - rück dem ver - las - se - nen Thron!
Gieb ihn zu - rück dem ver - las - se - nen Thron!

Arie.
Più mosso. (♩ = 80.)

K. *Grandioso*
bist du ver - fal - len dem rä - chen - den Grim - me, dem rä - chen - den Grim - me der

Ob. *p cresc. fp*

K. mäch - ti - gen Gei - ster, sie for - dern den Mei - ster, sie for - dern den Mei - ster, sie

K. sin - nen und spin - nen Grauß und Ent-se - tzen. Sie schrecken und he-tzen bei

K. Tag und bei Nacht, sie schre-cken und hetzendich mit end-lo-ser Pein!

Chor. We - - - he dir! We - - - he dir!

We - - - he dir! We - - - he dir!

Königin. (dringend)

K. Gieb ihn mir wie - - der, den ein - - zi - gen Sohn, —

Viol. u. Cello.

K. gieb ihn zu - rück dem ver - las - - se - nen Thron, — sonst

K. *bist du ver - fal - len dem rä - chen - den Grim - me der mäch - ti - gen*

K. *Gei - ster, sie for - - dern den Mei - - - ster, sie*

K. *sin - - nen und spin - - nen Grauß und Ent - se - - tzen! Sie*

K. *schre - - cken und he - - tzen bei Tag und bei*

Viol. *fp cresc. f*

K. *Nacht, sie schre - - cken und he - - tzen dich mit*

K. end - - - lo - - - ser Pein!

K. Sie schre - eken und he - tzen bei Tag und bei Nacht, bei
 We - - he dir! We - - he dir! We - - he
 We - - he dir! We - - he dir! We - - he

K. Tag und bei Nacht dich mit end - lo - ser Pein!
 dir, wirst du nicht ge - hor - sam sein! We - he dir, wirst du nicht -
 dir, wirst du nicht ge - hor - sam sein! We - he dir, wirst du nicht -

(Sie versinken langsam.)
 - gehorsam sein! We - he dir! We - he dir!
 - gehorsam sein! We - he dir! We - he dir!

Anna (richtet sich auf). Ihr Heiligen! Was hab ich hören müssen! Hinweg! Hinweg! (Sie hat sich aufge-
 rafft und wankt einige Schritte) Weh mir, ich kann nicht mehr! (Sinkt nieder.)

Nº 10. Scene.

Allegro. (♩ = 80.)

(Konrad will über die Bühne gehen, bemerkt Anna am Boden.)

Konrad. (hinter der Scene.)

Wohl durch den grünen Wald mein Jägerhorn er-schallt!

Hörner.

Recit.

Konrad.

Wer weilt so spüt und einsam noch im Walde? Ist es ein Mensch, ein Spuk der bösen

Quart.

Tempo I.

Konrad.

Geister? Nur frisch her-an, es soll sich bald mir zei-gen. (er tritt hinzu und erkennt Anna)

f *p* *cresc.*

Recit.

Konrad.

Was seh' ich, Anna! um Sct. Hubert willen, was thut Ihr

Allegro.

Konrad. (sanft zuredend)

Konrad. A.

hier? Lasst ab! Lasst ab! Lasst ab von mir! Kennt

Holzbl. *p*

Konr. A. Anna.

Ihr mich nicht? An - - na, seht mich doch an. Ach

(ihn wiedererkennend, bricht in Thränen aus) Konrad.

Kon - rad! Kon - - rad! Euch hat Gott ge-sandt! O fasst Euch, fasst Euch,

Ob. p

Recit.

sagt was ist Euch hier be - geg - net? (unwillig) Wo ist Eu-er Bräutigam, dass er Euch nicht be -

Quart. p

Ad. *

Konr. A. Anna. (heftig)

schützt? O schweigt von ihm, Ent-se-tzen packt mich an! Nie hab' ich ihn ge-

K. (drängend)

Ihr liebt ihn nicht?

A. f

liebt! Allegro. Nimmer-mehr. Eh will ich in den tiefsten Strom mich

Konr.

Und wollt sein Weib doch werden?

Nº 11. Duett.

Allegro agitato.

Konrad. (freudig)

A.
Konr.

bet - ten. Ha, die - ses
Quart.
f *fp* *pp*

Konr.
Wort giebt er - neu - er - tes Le - ben, schwellet mir mäch - tig den Muth.

Konr.
Trau - et auf mich, Ihr sollt' nicht mehr be - ben, nein,

Konr.
nein, Ihr sollt nicht mehr be - ben.
Bläser.
dim. *p* *fz*

Konr.
Trau - et auf mich, — Ihr sollt nicht mehr be - ben! Schutz will ich ge -
p *fz* *p*

Konr. *cresc.*
 - gen die Höl-le Euch ge-ben, trau - et auf mich, Ihr sollt nicht mehr be - ben, Schutz will ich

Quart.
p cresc.

Konr.
 ge - gen die Höl - le Euch ge - - - - ben, Euch

sp *sp* *f* *p*

Red. *

Konr.
 weih' ich all' mein Blut, Euch weih' ich all' mein

p

A. Anna. (für sich)
 Ja ihm ver - trau - e ich freu - dig mein Le - - - - ben, wie

Konr. Blut.

A.
 stärkt mich sein männ - li - cher Muth, wie - - - - stärkt mich sein männ -

Holzbl. *p*

Anna.
- li-cher Muth!

Konrad.
Doch rasch nun fort von die-sem Ort auf im - - - mer -

sp Quart.

A.
Doch rasch nun fort von die-sem Ort auf im - - mer - dar!

Konrad.
dar! Doch rasch nun

sp Ob.

A.
Ja rasch nun fort, auf immerdar von die - sem

Konrad.
fort von diesem Ort auf im - mer-dar!

Fl.

A.
Ort! von diesem Ort, ja fort auf im-mer-dar!

Konrad.
Doch rasch nun fort auf im - - merdar! Lasst, o

sp Quart. *sp* Bläser.

A. Er will mich mu - - thig be - schützen,

Kor. lasst Euren Weg mich beschützen, *fz o.* Euch meinen Arm, meinen Arm unter -

p *Fl.* *sp*

A. mich soll sein Arm un - ter stüt - zen, ja ich ver - trau' Euch in je - der Ge -

Kor. stüt - zen, lasst Eu - ren Weg, Eu - ren Weg mich be -

Quart. *p* *cresc.*

A. fahr, in je - der Ge - fahr. Ja,

Kor. schützen, dann seid Ihr si - cher vor je - der Ge - fahr, dann, ja

sp *Viol.*

A. ja, ja ich ver -

Kor. dann - seid ihr si - cher vor je - - - der Ge fahr, vor je - - -

Holzbl.

A. *trau' Euch in al - - - ler Ge - fahr, ja ich ver - trau' Euch in al - ler Ge -*

Konr. *der Ge - - fahr!*

Quart.

A. *fahr, ja ich ver - trau' Euch in*

Konr. *Dann seid Ihr si - cher vor je - der Ge - fahr, dann seid Ihr si - - cher vor*

A. *al - - ler, in al - - ler Ge - fahr, in al - - - ler Ge -*

Konr. *je - der, vor je - der Ge - fahr, vor je - der, vor je - der Ge -*

sp *cresc.*

A. *fahr!*

Konr. *fahr!*

ff: G. Orch. *f*

Verwandlung.

Nº 12. Melodram und Lied.

Gemach in Gertrudes Hütte. Es ist dunkel, eine brennende Lampe steht auf dem Tisch. Feuer auf dem Heerd. Der Wind heult. Gertrude sitzt mit dem Rocken in der Tiefe.

Andante sostenuto. M.M. (♩ = 52.)

Musical score for the first system, featuring Bassoon (Bässe) and Cello. The tempo is Andante sostenuto, M.M. (♩ = 52.). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The bassoon part starts with a *p* dynamic. The cello part is marked *Cello.*

Musical score for the second system, featuring Flute (Fag.) and Viola. The tempo is Andante sostenuto, M.M. (♩ = 52.). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The flute part starts with a *p* dynamic. The viola part is marked *Viola.* and *cresc.* The text "(Der Vorhang geht auf.)" is written above the flute staff.

G. Gertrude:
Wo nur Änchen bleibt, es ist finstre

Musical score for Gertrude's first vocal line. The tempo is Andante sostenuto, M.M. (♩ = 52.). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The vocal line starts with a *f* dynamic and ends with a *dim.* dynamic. The piano accompaniment is marked *f* and *pp*.

G. Nacht und der Wind heult kalt über die Haide. Wüsst' ich nicht, dass sie die Wege kennt, mir wäre

Musical score for Gertrude's second vocal line. The tempo is Andante sostenuto, M.M. (♩ = 52.). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The vocal line starts with a *p* dynamic. The piano accompaniment is marked *p*.

G. bange um sie. (Sie geht ans Fenster) Es ist auch kein Sternchen am Himmel,

Musical score for Gertrude's third vocal line. The tempo is Andante sostenuto, M.M. (♩ = 52.). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The vocal line starts with a *p* dynamic. The piano accompaniment is marked *sp* and *f*.

G. Heihei, das stürmt ja, als wäre das wilde Heer los. (Sie macht das Fenster zu und fängt wieder an zu spinnen)

Musical score for Gertrude's fourth vocal line. The tempo is Andante sostenuto, M.M. (♩ = 52.). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The vocal line starts with a *cresc.* dynamic and ends with a *f* dynamic. The piano accompaniment is marked *cresc.* and *f*.

G. Wäre nur Anna erst da!

pp Cello u. Fag.

G. Ich sagte es gleich, es wäre heute schon zu

sp

G. spät zur Base zu gehn, der Weg ist zu weit.

(summend)

G. Es hätte ja morgen sein können.

pp

(summend)

G.

pp

G

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature is G major (one sharp). The vocal line begins with a whole rest followed by a quarter note G, then a half note A, and continues with a melodic line. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand.

G

Des Nachts wohl auf der Hai - -

The second system continues the vocal line with the lyrics "Des Nachts wohl auf der Hai - -". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *f* (forte) in the right hand.

G

de da brennt ein Flämm - - chen blau.

The third system continues the vocal line with the lyrics "de da brennt ein Flämm - - chen blau.". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *pp* (pianissimo) in the left hand.

G

Wenn sie nur ohne Anfechtung durch den Wald gekommen ist.

The fourth system features a piano solo section with the lyrics "Wenn sie nur ohne Anfechtung durch den Wald gekommen ist.". The piano accompaniment is more active, with a complex rhythmic pattern in the right hand.

G

Ein gei - zi-ger, hart - - her - zi-ger Mann, den Schatz zu he - ben

The fifth system continues the vocal line with the lyrics "Ein gei - zi-ger, hart - - her - zi-ger Mann, den Schatz zu he - ben". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *pp* (pianissimo) in the left hand.

G. kommt er an; des Nachts wohl auf der Hai - -

fp

G. de, da brennt ein Flämm - - chen blau. Wie die

dim. *pp*

G. Hunde in den Sturm heulen. (schüttelt sich) 's ist schaurig kalt. Und

G. wie er gräbt, da steigt em - por ein blei - ches Tod - ten - geripp!

pp *cresc.* *f*

G. Still, raschelt es nicht an der Thür? (Sie horcht) Nein, sie ist es

p *dim.*

G. noch nicht. Auf der Hai - de, da brennt ein Flämmchen blau. Du
 Horn. *fz* *pp*

G. hörst nicht auf der Ar - men Noth, drum würge ich dich jetzt — zu Tod. Des
pp *p*

G. Nachts wohl auf der Hai - de, da brennt ein Flämmchen — Wer
fz

(Konrad trägt Anna herein.)
 G. kommt da? All' ihr Heiligen, was ist gescheh'n? Konrad. Erschreckt nicht, Mutter Gertrude,
 Konr. es ist ihr kein Leid gescheh'n.
f *dim.* *pp*

Gertrude (um Anna beschäftigt). So sprich doch, Kind, was ist dir widerfahren? [Wie kalt du bist, komm her zum Feuer, wärme dich, der Wind geht gar zu kalt. (Sie eilt nach dem Kamin links vorn und schürt das Feuer.) Nun sage doch, wie es dir erging?]

Anna. Fragt nicht, erinnert mich nicht daran, ich komme noch von Sinnen!

Konrad (halblaut zu Gertrude). Gönn't ihr Ruhe, Mutter Gertrude und höret freundlich auf mein Wort. [Um Euretwillen komme ich heut schon wieder heraus.] Ich wollte Euch noch einmal recht ins Gewissen reden, dass Ihr doch Euer Kind dem Heiling nicht geben möchtet, denn ich habe es gestern beim Feste wohl gemerkt, dass Anna ihn nicht liebt und auch nimmermehr mit ihm glücklich sein kann.

Gertrude (empfindlich). Wie meint Ihr das, Herr Leibschütz?

Konrad. O hört mich gütig an! Mir hat es heute Anna gesagt, dass sie eher sterben, als sein Weib werden will.

Gertrude. Wie, Anna, übermorgen soll deine Hochzeit sein und nun —

Anna (heftig). Nein! nein! um Gottes willen, sprecht nicht mehr von ihm.

Allegro molto e risoluto. (♩ = 96.)

Konrad.

Kour. Ihr hört es! Schon sein Nam'

Quart.

pp

Kour. — ist ihr ein Ab - scheu, und Ihr wollt

Ob.

Kour. sie zu sol - - chem Bünd - - niss zwin - gen?

Kour. (zärtlich) O sagt mir, An - - - na,

p

Kour. wird in Eu-rem Bu - - - sen für kei - - -

Kor.

- - nen An - - - dern — ei - - - - ne Stim - me

Kor.

laut, und könn - tet Ihr, — und könntet Ihr ein Herz, ein Herz —

Quart.

Kor.

— voll un - - be - grenz - ter — Treu' — und — Zärt - lich -

Kor.

A.

Anna.

keit ver - wer - - - - fen? Kon - rad, ach

A.

scho - net mein, ich bin ein armes un - glücksel - ges Mäd - chen!

dim.

Arie.

Andantino. (♩ = 60.)

Horn-Solo.

Konrad.

con espressione

Viol.

Horn.

Cello.

Clar.

Ob.

Konr.
 kei - ner, kei-ner leid-voll sein, dann soll dir kein Tag mehr

Fl.

Konr.
 trü-be, kei - - - ner, ja kei - ner leid - voll sein.

p *pp*

Konr.
 Sorg - sam will ich al - le Freu - den dir auf dei-nem Pfad ver-

Fl. Ob.

Konr.
 ei - nen, und in Lei - - den für dich

Clar. Ob.

p *dim.*

Konr.
 kämp-fen, mit dir wei - nen, und in Lei-den für dich kämp-fen, mit dir

Fl.

f *p* *pp* *8* *esce.*

Kour.
wei - nen, mit dir wei - nen! — Nur die Lieb in deinen Bli -

Clar.

Kour.
cken sei mein Leben, mein Ent - zü - cken, nur die Freud, die Freud in deinen

FL.

Kour.
Blicken sei — mein Le - ben, mein Entzü - cken!

Cor. Ob.

(zu Gertrude) Un poco più mosso.
Lasset Ge - wä - rung mich hof - fen!

FL.

cresc. pp

(zu Anna)
Willst — du die Mei - ne sein? An - na! Willst du die

Allegro. (♩ = 92.)

Konr. *p* Mei - ne sein, willst du die Mei - ne sein?

pp
Octave ad lib.

(dringender zu Gertrude) Las - - - set Gewäh - rung mich hof - fen! (zu Anna) Willst - - -

cresc. - *fp* *cresc.* -

Konr. - - - du die Mei - ne sein? Dann - - - ist der Himmel mir of - - -

f *cresc.* *f* *f*

Konr. fen, Won - ne der Se - li - gen mein! Willst du die

f *f* *p* Holzbl. Quart.

Konr. Mei - ne sein? willst - - - du die Mei - - - ne

p Fl. u. Ob.

(freudig)

Kor. sein? Dann ist der Him - mel, der Him - mel mir of - fen,

Cl. dolce

Kor. dann ist der Himmel mir of - fen, Wonne der Se-li-gen mein, dann ist der

B1. *fp*

Kor. Him - mel, der Him - mel mir of - fen, Won - - - ne der

fp

Kor. Se - li - gen mein, Won - ne der Sel' - gen mein,

Fl.

Kor. Won - ne, Won - - - ne der Sel' - - - gen mein!

Viol. *f*

cresc. *ff*

Gertrude.

G. Ei Kunz, wo denkt Ihr hin! Was kommt

Bläser *pp*

G. Euch in den Sinn? Wollt' ich auf Eu-re Worte

Quart. Cello.

G. hö - ren, was wür - de Mei - - ster Hei - ling

Fag.

G. sa - gen?

Konrad. *f* O wollt Eu - rer Kinder Glück ge - wä - ren, Ihr sollt es

Clar.

A. Anna. (schüchtern) *pp* Darf ich wohl freud' - ge

Konr. nim - mer - mehr be - kla - gen!

Holzbl. *pp*

A. Hoff - - nung näh - ren, darf ich wohl freud' - - ge Hoffnung näh-ren?
 Quart.

Anna.
 Konrad. Ich muss an al - lem Glück ver - za - gen,
 Wollt Eu - rer Kin - der Glück ge -

Anna.
 Gertrude. ich muss an al - lem Glück ver - za - gen!
 Konrad. Was wür - de Mei - ster Hei - ling
 wäh - ren.

A. Darf — ich wohl freud' - ge Hoff - nung nähren? ich
 G. sa - gen? Wollt'ich auf Eu - re Wor - te hö - ren, was wür -
 Kour. Wollt — Eurer Kin - der Glück — ge - wä - ren, Ihr sollt'es
 Oh.

A. muss an al - lem Glück ver - za - gen! Ich muss an al - lem Glück ver -

G. Mei - ster Hei - - ling sa - gen? Was?

Konr. nim - - mer - mehr be - reu - en!

cresc. *fz*

Anna. za - gen! Darf — ich wohl freud'ge Hoff - nung näh - ren?

Konrad. Ihr sollt es nimmermehr be - reu - en! Wollt Eu - rer Blä - ser.

Quart. *p* *fp* *p* *fp*

Anna. Darf — ich wohl freud'ge Hoff - nung näh - ren?

Gertrude. Ei Kunz! wo denkt Ihr hin, was kommt Euch in den

Konr. Kin - der Glück ge - wä - ren, Ihr sollt es nimmermehr be - Bl.

Quart. *p* *fp* *fp*

A. *p* *cresc.* *f*
Darf ich wohl freud-ge Hoff - nung näh - ren, darf ich wohl freud-ge Hoff - nung

G. *p* *cresc.* *f*
Sinn? Wollt'ich auf Eu - re Wor - te hö - ren, was würde Mei-ster Hei - ling

Kor. *p* *cresc.* *f*
reuh!
(Heiling tritt unbemerkt herein und bleibt beobachtend im Hintergrund.)

A. *p*
näh - ren? Ich muss an al - - lem Glück ver - za - gen,

G. *p*
sa - gen? Ei Kunz, was fällt Euch ein, was

Kor. *p*
Wollt' Eu - rer Kin - der Glück ge - wä - ren, Ihr

A. *p*
ich muss ver - za - gen, ich muss an al - lem

G. *p*
wür - de Mei-ster Hei - ling wohl sa - gen?

Kor. *p*
sollt es nie bereuh! Wollt Eu - rer Kin - der Glück ge -

Clar. *p*

A. Glück — ver - za - gen, ja — an — al - lem Glück ver - za - gen, an al - lem Glück ver -

G. Wollt' ich — auf — Eu - re Wor - te hö - ren, was würde Meister Heiling

Koor. wä - ren, Ihr sollt es nim - mer - mehr be - reu'n, Ihr sollt es — nim - mer -

Quart. *p cresc.* *f* *p*

A. za - gen, ich muss an al - lem Glück ver - za - gen, an al - lem

G. sa - gen, wollt ich auf Eure Wor - te hö - ren, was würde

Koor. mehr be - reu'n, wollt Eurer Kinder Glück ge - wä - ren, Ihr sollt es

Bläser. *f* *f*

A. Glück — ver - za - - - - gen!

G. Mei - ster Hei - ling sa - - - - gen?

Koor. nimmermehr, ja nim - - mer - mehr be - reu'n!

Quart. *p cresc.* *f* *f* *f*

(Anna erblickt Heiling.) (entsetzt)

A.

Da ist er!

f *f* *p* *pp* (lange Pause)

Recit.
Heiling. (kalt und düster)

H.

Nimmermehr hätt'ich geglaubt, dass du so mich kränken könntest, mir so un-ge-horsam

Tempo I. Recit. (etwas heftiger)

H.

sein. Doch ich will es dir ver-zeih'n, bald bist du mein Weib und

(mit flammendem Blick auf Konrad) **Allegro ma un poco moderato.** (♩ = 80.) (zu Anna)

H.

we-he dem, der zwischen uns sich stellt! Schön geschmückt sind Haus und

H.

Hof ih - - re Her-rin zu em - pfau - gen.

(Heiling öffnet das Schmuckkästchen und lässt Juwelen und goldne Ketten hervorblitzen, die Gertrude von ferne anstaunt.)

dimin. *pp*

H. Heiling.

Nimm dem - nach als Leib - ge - din - ge

Fag.

(reicht Anna den Schmuck hin)

H. die - - - sen Schmuck, den ich dir brin - - ge.

(Anna schaudert zu (Konrad steht mit

fp *f*

G. Gertrude.

Heil' - - ge Jungfrau! Welch' ein Glanz, er ver - ble - det mich noch
sammen und senkt den Blick, die Hände zusammen pressend.)
verschrankten Armen finstern Blicks beobachtend.)

p

G. ganz.

H. Heiling. (heftiger)

Willst du mein Ge - schenk ver - schmähn,

fp

H. dei - - - nen Braut - schmuck gar nicht sehn? (er naht sich Anna damit)

string. il tempo

f

Anna.(entsetzt)

Fort, hin-weg mit dem Ge - schenk!
Heiling. *fz* Nichts,

Willst du mein Geschenk ver - schmähen?

spia.

Anna. *Un poco più moto.*

nichtswill ich von Euch!
Gertrude,
Ei Kind, be - denk!
Konrad.(für sich) mit unterdrücktem Zorn)
Ge - lüset es dem Frechen ein
Heiling.(für sich)
Welch tro - tziges Er -
Un poco più moto.

Konrad.

har - tes Wort zu sprechen, soll die - ser Arm es rächen! Ge -
frechen, nur er lehrt sie so sprechen, sein Ver - der - ben soll es rächen!

Gertrude.(zu Anna)

Mein Kind, du musst zur Süh - ne sprechen, sonst wird der Frie - - de
lü - stet es dem Frechen ein har - tes Wort zu sprechen, soll dieser Arm es

G. bre-chen!

Kon. rä-chen!

H. Heiling.(zu Anna)
Nicht be-dacht-hast du dein Wort, frem-der

H. Ei-fer riss dich fort; 'sist dein Leib - ge - din - ge was ich

H. brin - ge, ich, der Bräutigam deiner Wahl,

(heftig ihre Hand fassend) (Anna reisst sich los und flieht)

bald dein Herr und dein Ge - mahl!

A. Anna.(zu Konrad) Wenn du mich liebst so schü - tze mich! Er ist ein Erdgeist!

fp *sempre più moto* *sempre string. il tempo* *ff* *fff* *f* Holzbl. *cresc.*

Furioso.

Anna.

A. 

Konrad. 

H. 

Konrad. Glaub mir doch, das
Heiling. Was hö - re ich!

Ha! (er stürzt zusammen)

Furioso.

fff G. Orch. 

Anna.

A. 

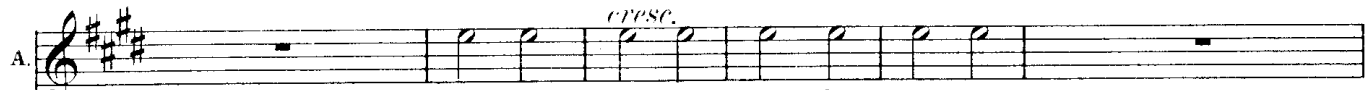



Anna. war es ja, was ich vor-hin im Wal - de sah,
er stammt aus dem Reich der Zwer - ge,
'sist ein Gei - - - sterfürst der Ber - ge!

cresc.

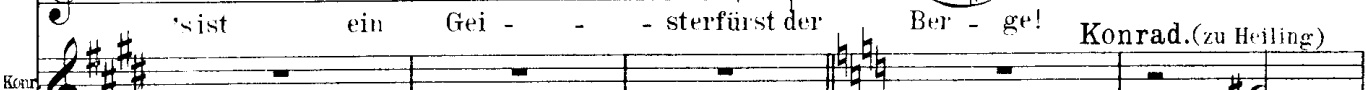
p Bläser.

cresc.

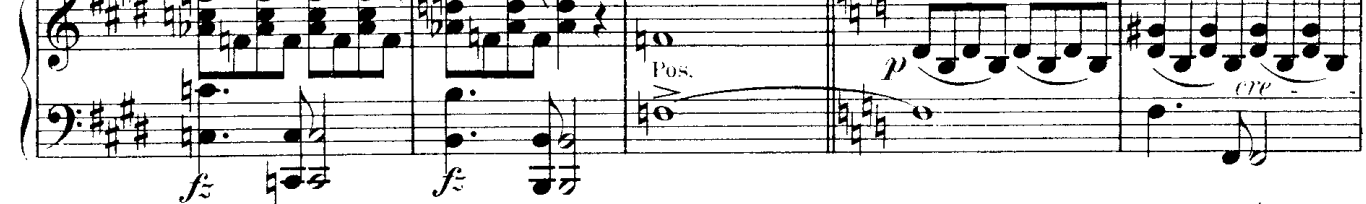
A. 



A. 

Konrad. 

H. 



'sist ein Gei - - - sterfürst der Ber - ge! Konrad. (zu Heiling)
Beim

Konrad. 



heil' - gen Hu - bert be - schwör'ich dich, he-be dich hin-weg von
- seen - - - do *ff*

A. stil - - le das feind - - li - che Drohn!

G. bei und still' das feind - - li - che Drohn!

Konr. frei, trotz sei-nem tück'schen Drohn! Ich lach' des Ko - bolds

Gertrude.

G. Gott

Konrad. Wuth, ich lach' des Ko-bolds Wuth!

H. Heiling. *f*

Hei, hei! Wie sie drohn, welch

Anna.

A. Gott steh' uns bei, stil - - le das

G. steh' uns bei, Gott steh' uns bei,

Konr. frei bist du, frei!

H. lu - sti-ger Hohn, hei, hei! hei, wie sie drohn, welch

A. feind - - li - che Drohn! Gott

G. stil - - le das feind - - li - che Drohn!

Korn. frei bist du, frei! Frei bist du,

H. lu - sti - ger Hohn, hei, hei! welch lust - ger Hohn!

A. steh' uns bei, stil - - le das

G. Gott! Gott steh' uns bei!

Korn. frei! Ich lach' des Ko - bolds Wuth,

H. Hei, hei! Hei, hei! wie sie drohn, welch

A. feind - - - li - che Drohn, der Ra - - - che

G. stil - le das feind - li - che Drohn, der Ra - che flam - men - de Wuth,

Korn. ich lach' des Ko - - bolds Wuth!

H. lu - sti - ger Hohn! Hei, hei! Hei, hei! Wie sie

7681

A. flam - - men-de Wuth, der Ra - che flam - - men-de Wuth!

G. stil - - le das feind - - - - - li - che Drohn!

Konrad

H. Frei bist du,
drohn, welch lu - sti - ger Hohn, hei, hei!

cresc. *ff*

Konrad frei!
Heiling.

(Er sticht plötzlich nach Konrad und stürzt lachend ab.)

H. Hei, hei, hei, hei!

ff *ff* *ff*

red.

A. Anna. (stürzt sich auf Konrad) **Furioso.**
Kon - rad, Ge - lieb - ter!

ff G. Orch. *ff* *red.*

dimin. *p* Cello.

pp *ppp*

Dritter Act.

(Oedes, rings geschlossenes Felsenthal, es ist Nacht.)

N^o 14. Melodram. Scene und Arie mit Chor.

Larghetto.

Horn-Solo.

Cl.

Quart. *ffz*

Horn.

Ob.

Fl.

cresc.

fp

Vorhang auf.

G.Orch. *f*

cresc.

ff

dimin.

p

Horn.

Red.

(Heiling steigt mühsam und verstört über die Felsen auf die Bühne herab.)

Fag.

H. Heiling. Ich bin am Ziel. Hier ruht ihr müden Glieder,
zu Ende ist nun eure Erdenfahrt.

O rasende Verblendung, die mich trieb das
Glück der Erde neidenswerth zu finden.

in Tempo

H. Der Mensch allein kann Erdenglück geniessen, weil dem beschränkten Stumpsinn es genügt. Des

H. höhern Geistes mächtiges Verlangen kann nur getäuscht an seinem Schimmer hangen. Und was ist diese

H. mächtige Weibesliebe, der Lebenspuls von allem Menschentreiben? Haha! Haha! O Unsinn darauf zu

Ob. Fl. Clar.

f *sp*

H. bauen! Ein einziger Blick, ein buhlerisches Wort, ein einziger Tanz, und Lieb' und Treu' sind fort, um die wir Alles hingeopfert.

Clar. Ob. Clar.

acceler.

H. Still! Der Erde Täuschung liegt weit hinter mir. Ich habe mich gerächt. — Quart. Ihr Buh' ist todt! Mag sie verderben nun in Gram und Noth.

sf *ff* *ff*

Recit.

H. O Mutter, hätt' ich dir geglaubt, uns beiden erspart' ich dann das herbe

ff *p*

Tempo I.

H. Leiden. Doch kehr' ich wie-der Mut-ter, und auf im-mer!

Clar. Ob. Fl.

sp

Recit.

H. Weit von mir stoss' ich die unwürd'ge Schwäche, weit von mir jedes menschliche Gefühl! Zum Quart.

sp *pp*

H. *Geisterkönig* wurde ich ge - bo - ren und meiner Abkunft Stolz ist nicht ver - lo - - - ren!

fp
Red. *ed.*

Allegro moderato patetico. (beschwörend)

H. Her - auf ihr Gei - ster aus Höhl' und

Quart. *f* *p* *staccato*

H. Kluft, her - auf, der Mei - ster, der Kö - - nig ruft!

(Die Erdgeister steigen aus dem Boden.)

fp *ff* G.Orch. Red. *

Chor der Geister.
Sopran u. Alt.

Wer rief uns? Wer be - schwört der Tie - - fe Gei - - -

Tenor u. Bass.

ster, wer ist so kühn und nennt sich ih - ren Mei - ster?

ff

H. *sf*
 Ich bin's! Er - ken - net mich, mei - ne

H. *sf*
 Brü - der! Der Er - - - de mü - de, kehr' ich wie - der, ich

H. hab' auf e - wig ihr ent - sagt.
 Sopran u. Alt. (höhnisch)

Chor. (höhnisch) Hast du nun an uns ge -
 Tenor u. Bass. Hast du nun an uns ge - dacht,

H. Das La - chen hat sich
 dacht, da dein Mädchen dich ver - lacht?
 da dein Mädchen dich ver - lacht, dich ver - lacht?

fp

H. schnell gewandt, ihr Buh - le fiel von mei-ner Hand!

Sopran u. Alt.

Tenor. Ha, ha, ha! Ha, ha, ha!

Bass. Ha, ha, ha! Ha, ha, ha!

Seht doch an, seht doch an,

Seht doch an, wie Mei - ster Hei-ling prah-len kann! Der Jä-ger ist frisch,

Ha, ha, ha, wie Mei - ster Hei-ling prah-len kann! Der Jä-ger ist frisch, ge-

ha, ha, ha, wie Mei - ster Hei-ling prah-len kann! Der Jä-ger ist frisch, ge-

Heiling.

H. Er lebt, sagt Ihr?

ge-sund wie ein Fisch! Du trafst ihn schlecht, er

sund wie ein Fisch! Du trafst ihn schlecht, er

sund wie ein Fisch! Du trafst ihn schlecht, er

Viol.

H. *So wär'ich nicht ge-rächt, nicht?*

lebt und si-tzet warm in sei-nes Liebchens Arm!

lebt und si-tzet warm in sei-nes Liebchens Arm!

lebt und si-tzet warm in sei-nes Liebchens Arm! Dein

H. *Heiling.*

Sopran u. Alt. *So*

Dein Schät-zchen ist — des Jä-gers Braut und mor-gen wird's ihm an - ge-traut!

Tenor u. Bass.

Schät-zchen ist des Jä-gers Braut, und mor-gen wird's ihm an - ge-traut!

H.

rä-chet ihr denn eu-res Kö-nigs Schmach, zur Hoch - zeit ge-hen

Holzbl.

H.

wir, mir nach!

Sopran u. Alt.

Hast dich ja von uns

Tenor u. Bass.

Hast dich ja von uns los - ge-sagt,

H. *(höhnisch)* *ff* Sprech ihr
 los-gesagt, geh' hin, und prüfe dei-ne Macht!
f geh' hin, und prüfe dei-ne Macht! *ff*

H. *(herrisch)*
 eu - - rem Kö - - - nig Hohn? Nie - der mir zu

H. Fü - ssen, eu - ren Trotz zu bü - - ssen! *(höhnisch)*
 Wö ist dei - ne Kro - ne,
 Holzhl. *p*

wo dein Herrscherstab? Sag', wo ist dein Buch, dessen Zau - berspruch uns in

Heiling. (seine Hilfsigkeit inne werdend)

H. 

Mein Buch, mein Hort, mei-ne
Fes - - - seln schlug?

Quart.
ff *p*

H. 

Kro - - ne fort!
Hi hi hi hi hi hi! Willst dich ü - ber - he - ben,
Fl.u.Ob.
fp Holzbl.



auf der Er - de le - ben, willst dich ü - ber - he - ben, auf der Er - de le - ben, nur ge-
stacc.

Heilung: (verzweifelt) ♩

H ♩ Ha! Das Gei - sterreich stösst mich zu -
 mach, die Reu' folgt nach!

fp Quart.

H rück, und hin ist all' mein Er - denglück! Al - les,
 Al - - - les ist ver - lo - ren. O des
 Tho - ren, des Tho - ren!

(Er stürzt nieder)

(Die Geister umgeben ihn, die Hände über ihn streckend.)
 Jetzt ist er un - ser auf
 Jetzt ist er un - ser auf

Holzbl. *p* *pp* Quart.

The musical score is written for voice and piano. It features a bass clef for the voice and a grand staff for the piano. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The score is divided into five systems. The first system shows the voice entering with the lyrics 'Ha! Das Gei - sterreich stösst mich zu - mach, die Reu' folgt nach!' and the piano accompaniment starting with a forte piano (*fp*) quartet. The second system continues the voice line with 'rück, und hin ist all' mein Er - denglück! Al - les,' and the piano accompaniment. The third system shows the voice line with 'Al - - - les ist ver - lo - ren. O des' and the piano accompaniment. The fourth system shows the voice line with 'Tho - ren, des Tho - ren!' and the piano accompaniment. The fifth system shows the voice line with '(Er stürzt nieder)' and the piano accompaniment. The piano accompaniment consists of a dense texture of chords and moving lines, with a prominent quartet in the right hand. The score includes various dynamic markings such as *fp*, *p*, and *pp*, and articulation marks like accents and slurs. The piano part also includes a woodwind part (Holzbl.) marked *p* and *pp* quartet.

(Die Zwerge, Sopran u. Alt, huschen fort.)

im - - mer - dar! (zu den Zwergen)
 im - - mer - dar! Jetzt ei - lig hin, ei - lig hin zur Kö - - ni - gin!

The first system contains two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal lines are in a minor key with a key signature of two flats. The piano accompaniment features several triplet patterns in both hands, with a 'stacc.' marking in the right hand.

(zu Heiling)

Hör' uns an, ver-zweif - le nicht! Ob auch der

G. Orch.

The second system includes a vocal line and a grand orchestra (G. Orch.) accompaniment. The vocal line continues with the lyrics 'Hör' uns an, ver-zweif - le nicht! Ob auch der'. The orchestra part features complex textures with triplets and dynamic markings like 'ff' and 'p'.

Men - - schen Treu - - e bricht, die Gei - ster hal - ten

The third system shows a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics 'Men - - schen Treu - - e bricht, die Gei - ster hal - ten'. The piano accompaniment includes triplets and a 'ff' dynamic marking.

(Die Zwerge kehren mit dem Zepter zurück)

streng an Pflicht! Willst du wie - - der uns ge -

The fourth system contains a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with 'streng an Pflicht! Willst du wie - - der uns ge -'. The piano accompaniment features a 'ff' dynamic marking and complex rhythmic patterns.

hö - ren, dich uns ganz zu ei - - gen schwören,

The fifth system shows a vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with 'hö - ren, dich uns ganz zu ei - - gen schwören,'. The piano accompaniment includes a 'ff' dynamic marking and dense chordal textures.

f
 soll die-ser Zep - - ter wie - - der dein, und un - sre

H.
 Heiling. Al - - - les, Al - - - les
 Macht dir dienst - - bar sein!

H.
 will ich euch ver - sprechen, lasst mich mei - - ne Schmach nur

H.
 rä - chen, Ra - che, Ra - - che nur will ich!

(ihm den Zepfer reichend)
 Sopr.u. Alt. *ff* So nimm ihn hin! *ff* Wir rä - chen dich! *ff* Wir rä - chen dich!
 Ten.u.Bass. *ff* *fz* *ff* *ff*

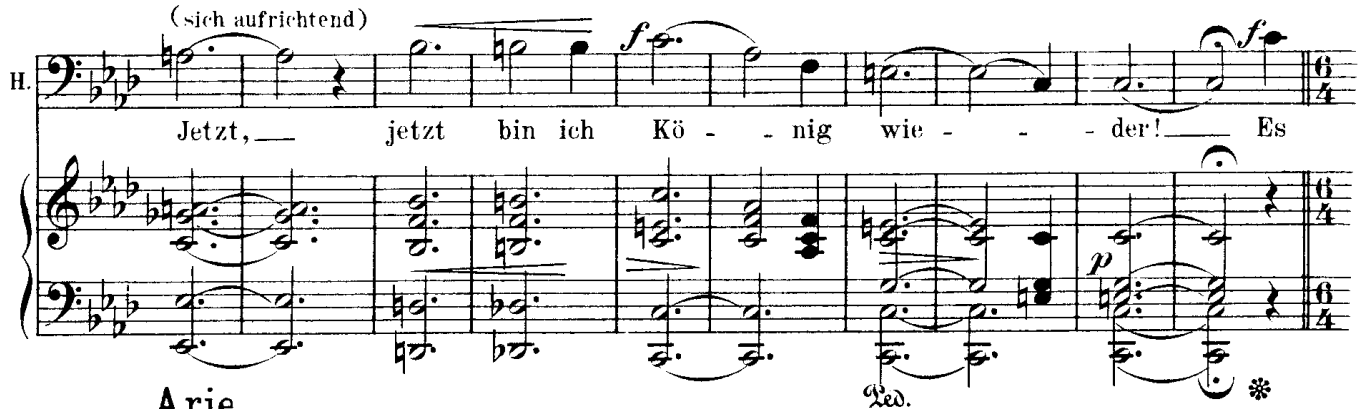
Heiling. Più Allegro.

(nimmt den Zeppter)

H. 

Habt Dank, habt Dank — ihr Brü - - - der!

Quart. *p*

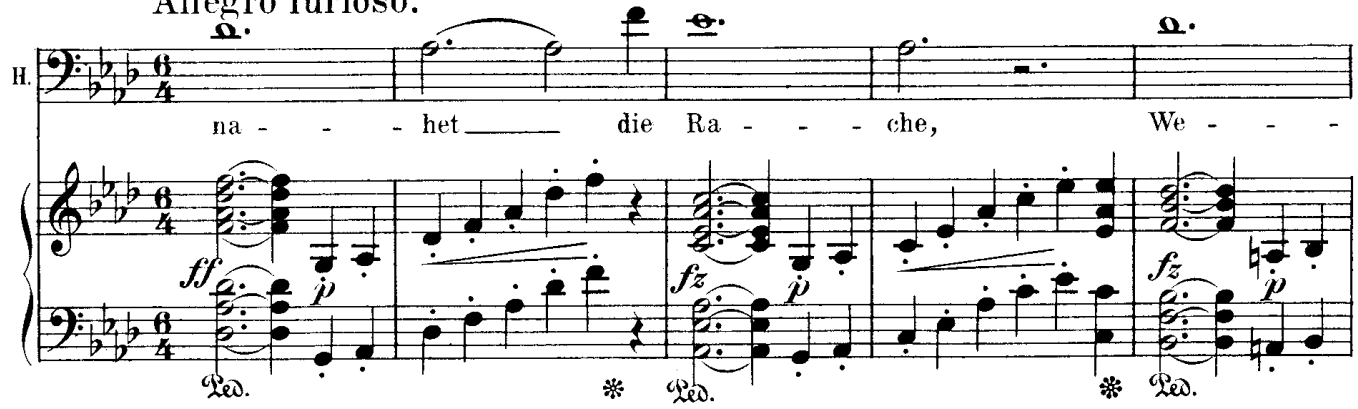
H. 

(sich aufrichtend) *fz*

Jetzt, — jetzt bin ich Kö - - nig wie - - - der! — Es

p

Arie. Allegro furioso.

H. 

na - - - het — die Ra - - - che, We - - -

ff *p* *fz* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* *

H. 

he — euch bei - - - den, ihr tri - um - phi - - ret

fz *p* *fz* *ff* *fz* *ff*

* *Red.* * *Red.*

H. 

nicht! — Wenn — ihr beim Fe - - - ste im

fz *ff* *fz* *ff* *p* *Viol.* *cresc.*

H. *Ad.* Tau - - - mel der Freu - - den, beim Fe - - - ste im

H. Tau - - - mel der Freu - - den, dann hal - te ich Ge - -

H. richt. *ff* Chor. Es na het die Ra - - - che, we - - - he euch bei - den, es

na - - - het die Ra - - - che, we - - - he euch bei - - - den,

Ihr tri - um - phi - - ret nicht!

p *cresc.*
 Wenn ihr beim Fe - - ste im Tau - - mel der Freu - - den,
p *cresc.*

H.
 Wenn ihr beim Fe - - ste im Tau - - mel der Freu - - den, *ff*
 wenn ihr beim Fe - - ste im Tau - - mel der Freu - - den, dann *ff*
p *cresc.* *p* *cresc.* *ff*

H.
 dann, — ja dann hal - - te ich Ge - -
 hal - ten wir Ge-richt! *ff* Wenn ihr beim Fe - ste im Taumel der Freuden,
unis. *fz* *ff* *ff*
unis. *fz* *ff* *ff*

H.
 richt! — *ff* *fz*
 dann hal - ten wir Ge - - richt! *ff* *fz*
ff *fz*

H. *f.* Wenn ihr beim Fe - - ste im Tau - - mel der

unis. p. Wenn ihr beim Fe - - ste im Tau - - mel der

p.

Red. * *Red.* * *Red.* *

H. *f.* Freu - den, beim Fe - - ste im Tau - - mel der

Freu - den, wenn ihr beim Fe - - ste im Tau - - mel der

f. *p.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

H. *f.* Freu - den, dann hal - te ich Ge - richt!

Freu - den, dann hal - ten wir Ge - richt!

fz fz fz fz ff. *Bläser.* *ff.*

H. *ff.*
 Dann hal - te ich Ge - richt, dann halt' ich Ge -
 Dann hal - ten wir Ge - richt, dann hal - ten wir Ge - -

ff G.Orch. *f* *ff* *fz*

H. richt, dann halt' ich Ge - richt! —
 richt, dann hal - ten wir Ge - - richt! —

fz *ff*

(Der Vorhang fällt.)

ff

Verwandlung.

N^o 15. Bauern-Hochzeitsmarsch.

Lustig.

(Wald, den Hintergrund nimmt eine hohe Felswand ein, auf der zur Seite eine Kapelle steht.)

The musical score is written for Clarinet and Horn. It consists of seven systems of music, each with a treble and bass staff. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 2/4. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamic markings like *f* and *ff*. The first system includes instrument labels 'Clar.' and 'Fag. Hörn.' with a *f* dynamic marking. The piece concludes with a double bar line at the end of the seventh system.

Stephan. Vier Schützen mit ihren Hörnern.

Stephan (tritt während des Hochzeitsmarsches mit den **Schützen** auf und spricht in grossen Pausen während des Marsches, der von links ausserhalb näher kommt). Jetzt kommt die Hochzeit, ihr Herren, jetzt kommt sie, haltet euch bereit! Seht, da biegt der Zug um die Felsecke! Heisa, wie die Fahnen wehen! Ach, schaut, da ist das Brautpaar!

(Während der Wiederholung des zweiten Theils des Hochzeitsmarsches kommt der Zug nach vorn: **Bauern** mit Stangen, worauf Blumensträusse mit Bänder, **Bergknappen-Musikanten**, der **Schulmeister**, **Bauern** mit Fahnen, **Brautjungfern**, **Konrad** den Arm in der Binde, **Anna**, **Gertrude**.)

Der Hochzeitszug.

Stephan (zu seinen Schützen). Nun blast einmal drauf los, dass sie sich wundern! (Er schreit, wenn der Zug, der sich nach der Kirche wendet, in der Mitte des Platzes angekommen ist.) Halt da, halt! Nun merkst du doch, Vetter, dass ich dich überrascht habe?

Konrad. Gewiss, Vetter, und das recht freudig. (Er schüttelt den vier Schützen die Hände.) Seid mir tausendmal willkommen auf meinem fröhlichen Kirchgange. [Wahrhaftig, wie hätte ich mir sollen träumen lassen, dass ich an dem Tage, wo ich mein Annehmen auf immer zu verlieren dachte, sie nun selbst heimführen würde, meinem Todfeinde zum Trotz.]

Gertrude. Ja, es ist wunderbar gekommen, ihr Herren, er wollte den Hochzeitstag nicht aufschieben, trotz seiner Wunde am Arm.

Konrad. Ei, Mutter, sollte ich um einen falschen Dolchstoss mein Glück vertagen und meinem Feinde das Feld räumen? Nimmermehr! Kommt, Gesellen, [führt meine Braut und] lasst uns zur Kapelle hinauf.

Stephan. Halt da! Meinst du, wir hätten um nichts und wieder nichts hier gewartet? Ich will dich ja überraschen, Vetter. Ich habe zwanzig neue Reime zu deinem alten Jagdliede, die sing ich dir.

Gertrude. Nachbar, lieber Nachbar, drüben auf der Tanzwiese.

Stephan. Nein, hier, [wir warten ja deshalb schon eine Stunde.

Konrad. Du hältst ja den Zug auf.

Stephan. Schadt nichts,] es macht allen Spass und sie singen gern mit. Ein paar Verse wenigstens! es kommen so hübsche Anspielungen drin vor. (Zu den Schützen.) Nun frisch!

Die Schützen (blasen).

St. lock - te das ho - he und nie - de - re Wild, _____ die
brumm - te der Bär: Sieh mich nur an, _____ bin
gähn - te der Dachs und strich sich den Wanst, _____ ach

St. Männ - chen und Weib - chen im grün - nen Ge - fild, _____ ihr
ich nicht ein Mu - ster als E - - he - mann? _____ Denn
schla - fe so lang' und so fest du kannst. _____ Denn

Quart. Holzbl. Quart.

St. lie - ben Ge - sel - len, ach ra - thet mir fein, wie muss mein Be - tra - gen im
dick - fel - lig muss man bei Wei - bern sein, und brum - men und brum - men Jahr
nur wenn man we - - der hört noch sieht, hat man vor Wei - - bern

St. E - he - stand sein? }
aus, Jahr ein. } Bau, bau, hetz, hetz, hus - sa, hal - lo, tra -
Ruh' und Fried'. }

St. ra, bau, bau, hal - lo, tra-ra, hal - lo, bau,

Chor.
Sopran u. Alt.

Tenor. *f*

Bass. *f*

Bau, bau, hus - sa, hal - lo, tra - ra, bau, bau, hus - sa, hal - lo, tra -

Bau, bau, hal - lo, tra - ra, bau,

G.Orch. *f*

St. bau, hus-sa, hal - lo, tra-ra, bau, bau, hus-sa, hal - lo! hussa!

ra, tra - ra! Bau, bau, hus-sa, hal - lo, tra - ra! hussa!

ra, tra - ra! Bau, bau, hus-sa, hal - lo, tra - ra! hussa!

bau, hus-sa, hal - lo, tra-ra, bau, bau, hus-sa, hal - lo! hussa!

Bläser. *ff* *fz* *fz* *ff*

St. bau, bau, bau, bau, bau, bau, bau, hal - lo, tra - ra, bau, bau, bau, bau, bau!

hus - - sa. hus - - sa, hus-sa, sa, sa, sa, sa, sa, bau, bau, bau, bau, bau!

hus - - sa. hus - - sa, hus-sa, sa, sa, sa, sa, sa, bau, bau, bau, bau, bau!

bau, bau, bau, bau, bau, bau, bau, hal - lo, tra - ra, bau, bau, bau, bau, bau!

G.Orch. *ff*

Hörn.u.Tromp. *ff*

D.S. *ff*

Nach der 2. Strophe.

Gertrude. Nun, das sind mir saubre Lehren am Hochzeittage.

Stephan. Beim sechsten Reime kommts noch besser.

[**Konrad.** Nun denn, nachher.

Stephan. Warum nicht gar!]

Jetzt folgt der dritte Vers ohne Vorspiel, darauf im Dialoge weiter.

Konrad. Nun lass es gut sein, Vetter.

[**Stephan.** Nur noch einen —

Gertrude. Ei, Nachbar, wie können wir denn den Pater so lange warten lassen.

Anna (zu **Konrad**). Ja, lass uns fort, ich bin nicht ruhig, bis unser Bündniss eingeseget ist.

Konrad. Du süßes Kind, was ängstigt dich?

Gertrude (zu den Schützen). Nun, ihr Herren, wollt ihr die Braut führen?]

Stephan. Nur vom Fuchs müsst ihr noch hören.

Chor. Vorwärts, vorwärts!

Stephan. Hört doch nur!

Dier Bergknappen-Musikanten (beginnen wieder den Bauernhochzeitsmarsch (N^o 15) zu spielen).

Der Zug (setzt sich unter Jubelgeschrei in der früheren Ordnung gegen die Kirche hin in Bewegung).

Stephan und die **Schützen** (folgen dem Zuge in die Kirche).

Die Bergknappen-Musikanten (bleiben ausserhalb stehen und richten ihre Aufmerksamkeit auf das Innere der Kapelle).

(Wenn Alle in der Kapelle sind, endet das Läuten.)

Hans Heiling (kommt mit dem Scepter, wie er im zweiten Auftritt abgegangen ist).

Heiling allein. **Stimmen** aus der Kapelle.

Heiling (spricht). Hier ist der Ort, hier will ich ihrer warten,

Ein unwillkommner finstrer Hochzeitsgast,

Ein schlimmer Führer in das Brautgemach.

Du schmucker, feiner, lust'ger Bräutigam,

Die Brautnacht bricht herein, nimm dich in acht,

Sie wird mit tiefem Schatten dich bedecken.

Nº 17. Gesang in der Kapelle.

Andante religioso.

Sopran u. Alt.
 Seg-ne All-mäch-ti-ger, seg-ne dies Paar, schü-tze ihr Haupt in
 Tenor u. Bass.
 Seg-ne All-mäch-ti-ger, seg-ne dies Paar, schü - tze ihr Haupt in

Andante religioso.

Clar.
 Fag.
 p

je - der Ge - fahr. Du bist der star - ke Gott auf den wir bau - en,
 je - der Ge - fahr. Du bist der star - ke Gott auf den wir bau - en,

f

star-ke Gott
 Du der All-mäch-ti-ge dem wir ver-trau-en, Du bist der star - ke Gott
 Du der All-mäch-ti-ge dem wir ver-trau-en, Du bist der star - ke Gott

dem wir ver - trau - en, Du der All - gü - ti - ge auf den wir -

dem wir ver - trau - en, Du der All - gü - ti - ge auf den wir

Anna.
Du bist der star - ke Gott auf den wir bau - en, auf den wir bau -

Konrad.
Du bist der star - ke Gott auf den wir bau -

bau - en, Du der All - gü - ti - ge auf den wir bau -

bau - en, Du der All - gü - ti - ge auf den wir bau - en, auf

en.

en.

en.

den wir bau - en.

Während dieses Gesanges spricht **Heiling:**

Vergebens flehet ihr, der ew'ge Rächer ist mit mir.
Wende dein Angesicht, richtender Gott!
Lass meine Rache frei, hemme sie nicht!

(Pause.)

(Er spricht weiter, wenn Konrad und Anna im Chore hörbar werden.)

Willst du mich bethören, frommer Friedensklang,
Will ich dich nicht hören, frei sei der Rache Drang!

(Er eilt ab.)

Die sechs Bergknappen-Musikanten (beginnen hierauf wieder den Bauernhochzeitsmarsch)

Nº 18. Duett.

Allegro ma non troppo. (Konrad und Anna kommen umschlungen in den Vordergrund.)

Piano introduction with dynamic markings: *f*, *f*, *p*, *cresc.*

Anna.

Konrad.

Ich e - wig dein, ich hal - te dich um -
 Nun bist du mein, ich hal - te dich um -

fp

Anna.

Konrad.

fan - gen und al - les Fürch - ten,
 fan - gen und al - les Fürch - ten, al - les Ban - gen, ver - ges - - - sen

Anna.

Konrad.

ver - ges - sen ist's, ver - ges - sen ist's, — auf im - mer und ver -
 ist's, auf im - mer und ver -

A. gan - - - gen. Was mir ge - lobt dein sü - sser Mund, der

Kontr. gan - - - gen.

A. Lie - be heil³ - gen Eid,

Kontr. den hat zum ew³ - gen Treu - e - bund der

A. was mir ge - lobt dein sü - sser Mund, der Lie - be

Kontr. Him - mel nun — ge - weicht, was mir ge - lobt dein sü - sser Mund, der Lie - be

Clar.

CRUC.

A. heil³ - - - gen Eid, den hat zum ew³ - gen Treu - e - bund der Him - mel

Kontr. heil³ - - - gen Eid, den hat zum ew³ - gen Treu - e - bund der Him - mel

A. nun ge - weiht, zum ew'- gen Treu - e-bund der

Kontr. nun ge - weiht, den hat zum ew'- - - gen Treu - e-bund der

A. Him - mel nun ge - weiht. Nun bist du mein, ich

Kontr. Him - mel nun ge - weiht. Ich e - wig dein, ich

A. hal - te dich um - fan - gen und al - les Fürch - ten, ver -

Kontr. hal - te dich um - fan - gen und al - les Fürch - ten, al - les Ban - gen,

A. ges - sen ist's auf im - - mer, ver -

Kontr. auf im - mer und ver - gan - gen, ver -

A
ges - sen_ ist's auf_ im - mer und ver - gan - gen, ja, al - les_ Fürchten, al - les

Koor.
ges - sen ist's auf im - mer und ver - gan - gen, ja, al - les_ Fürchten, al - les

A
Ban - - gen, ver - ges - sen ist's auf im - mer und ver - gan - - gen, ver -

Koor.
Ban - - gen, ver - ges - sen ist's auf im - mer und ver - gan - - gen, ver -

A
ges - sen ist's_ auf_ e - wig und ver - gan - gen.

Koor.
ges - sen ist's_ auf_ e - wig und ver - gan - gen.

ff *ff* *p* *f*

Anna rechts. Konrad. Stephan. Die acht Brautjungfern zurückstehend.

Stephan (spricht). Nun, das gefällt mir nicht übel. Da stehn sie und schnäbeln sich wie die Turteltäubchen und auf dem Tanzplatze geht schon alles drüber und drunter. Ist denn das so wichtig, dass ihr euch vom Hochzeitszuge wegstehlen musstet? Zum Brautsuchen sollt ihr kommen, alles steht und wartet auf euch.

Anna. Ach, lasst das doch, wie kann denn Konrad mit dem wunden Arme —

Konrad. Doch, doch, mein süßes Kind, ich muss dich finden.

Stephan. Ei, das wäre mir auch eine schöne Hochzeit ohne Brautsuchen. Nichts da! Euch beiden werden die Augen verbunden, Konrad wird unter die Männer, Anna unter die Weiber versteckt und so müsst ihr euch zu einander hintappen und wir wollen's euch schon sauer machen. [Kommt, kommt, alte Sitte hat altes Recht. Ihr werdet keine ehrlichen Eheleute, wenn ihr euch nicht blindlings gefunden habt.] Angefasst, ihr Dirnen, zuerst nehmt den Bräutigam mit euch, ich komme dann mit der Braut nach!

N^o 19. Finale.

Allegretto grazioso. Sopran.

Chor. (Konrad kniet im Kreise der Mädchen, die ihm die Augen verbinden.) So wol-len wir auf

Alt.

So wol-len wir

Fl.

Quart.

Viol. *p*

kur-ze Zeit die Au-gen dir ver - bin - den, hast du nach Her - - zens-

auf kur-ze Zeit die Au-gen dir ver - bin - den, hast du nach Her -

Red.

lust ge-freit, wirst du dein Weib - chen fin - den. Wir wol-len nur auf

- zens-lust ge-freit, wirst du dein Weibchen fin - den. Wir wol-len nur

Red.

kur-ze Zeit die Au-gen dir ver - bin - den, hast du nach Her - - zens-

auf kur-ze Zeit die Au-gen dir ver - bin - den, hast du nach Her -

Red.

Konrad. (zu Anna.) *fz*

Konr. Und wärest du tau - send Mei-len weit, ich
 lust ge-freit, wirst du dein Weib-chen fin-den.
 - zens-lust gefreit, wirst du dein Weib-chen fin-den.

(Zwei Mädchen führen ihn rasch ab.)

Konr. woll-te dich schon fin-den. **Stephan.**
 St. Nun lauft mit ihm was ihr könnt, versteckt ihn,

St. ich kom-me gleich mit der Braut nach.

Sopran. (Zu Anna, welcher sie ebenso die Augen verbinden.)
 Chor. Wir wol-len nur auf kur-ze Zeit die
 Alt. Wir wol-len nur — auf kur-ze Zeit

Au-gen dir ver - bin - den, wenn du ein treu - - es Weibchen bist, wirst
die Au-gen dir ver - bin - den, wenn du ein treu - - es Weibchen bist,

du den Lieb - sten fin - den. Wir wol-len nur auf kur-ze Zeit die
wirst du den Lieb-sten fin - den. Wir wol-len nur auf kur-ze Zeit

Au-gen dir ver - bin - den, wenn du ein treu - - es Weibchen bist, wirst
die Au-gen dir ver - bin - den, wenn du ein treu - - es Weibchen bist, wirst

A. Anna.

Ach wer dem Her - - zen theu-er ist, den -
du den Lieb - - sten fin - den.
du den Lieb - - sten fin - den.

Viol.

(Die Mädchen führen Anna im Kreise herum.)

A. *weiss man schon zu fin-den.*

f (i. Orch.)

Fl.

Ob.

Fl.

(Sie streckt die Hand aus. Heiling tritt vor und ergreift sie.
Die Mädchen schreien laut auf und laufen erschrocken davon.)

A. *Nun führt mich! Was soll das Schrein? Ihr tol-len Mädchen, lasst die Die Mädchen.*

f

Ha!

fz

pp

pp

A. *Pos - sen sein, so kommt doch, wollt ihr nicht? So spricht, so*

A. *spricht, ihr äng - stigt mich, ihr äng - - stigt mich, ach das ist gar nicht*

(Sie reisst die Binde los.)

A. *recht! Barmherzger Gott!*

H. *Heiling. (Mit starrer Kälte.)*

Was wen-dest du dein

pp *ff* *ff* *pp* *Quart.*

A. *Anna.*

H. *Ent - setz - li - cher! Hin -*

An - ge - sicht, süß Lieb - chen, kennst du dei - nen Bräufgam nicht?

A. *weg, was willst du hier? (fürchterlich) Weh mir!*

H. *Als Rä - cher komm ich her!*

pp *f* *f* *pp* *Viol.*

H. *Heiling. (tief bewegt.)*

Recit. *An - na! wa - rum hast du mir*

pp

Anna.

Andante con moto.

A. O rech-net mir nicht Eu-ren Jam-mer an!

H. das - ge-than? Ge-denkst du nicht des

The first system of the score features three staves. The top staff is for Anna's voice, the middle for Heinrich's voice, and the bottom for piano accompaniment. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Andante con moto'. The lyrics are: 'O rech-net mir nicht Eu-ren Jam-mer an!' for Anna and 'das - ge-than? Ge-denkst du nicht des' for Heinrich.

Andante con moto.

H. Tag's, da du mir Treu' ver - spro - chen, als ich in Wonn' und Schmerz zu

Fl. Quart.

The second system continues the musical score. It includes a flute part labeled 'Fl.' and a quartet part labeled 'Quart.'. The tempo remains 'Andante con moto'. The lyrics for Heinrich are: 'Tag's, da du mir Treu' ver - spro - chen, als ich in Wonn' und Schmerz zu'.

Più mosso.

H. dei - - - - - nen Fü - ssen rang? Wa - rum, wa -

The third system continues the musical score. The tempo is marked 'Più mosso'. The lyrics for Heinrich are: 'dei - - - - - nen Fü - ssen rang? Wa - rum, wa -'. The piano accompaniment includes markings for 'dolce', 'p', 'string:', and 'cresc.'.

Anna. Recit.

A. Wa - rum habt Ihr zum

H. rum - - - hast du mir dei - - - ne Treu - e ge - bro - chen?

The fourth system continues the musical score. It features a recitative section for Anna. The lyrics for Anna are: 'Wa - rum habt Ihr zum' and for Heinrich: 'rum - - - hast du mir dei - - - ne Treu - e ge - bro - chen?'. The piano accompaniment includes markings for 'riten.' and 'f'.

A. Men - schen Euch ge - lo - gen, in Eu - re grau - se Nä - he mich ge - zo - gen? Mit

The fifth system continues the musical score. The lyrics for Anna are: 'Men - schen Euch ge - lo - gen, in Eu - re grau - se Nä - he mich ge - zo - gen? Mit'. The piano accompaniment includes markings for 'sp'.

Lento.

A. *Ei-tel-keit* mein Herz ver-sucht? *Ich wu-sste* nicht, was ich ver-sprochen, als Ihr mich

Recit.

A. *Braut ge-nannt. Heiling,*

H. Ver-flucht! So hast du kei-ne Treu-e mir ge-bro-chen? Vor mei-ner

H. Lie - - be konn-te dir schon grau-en? Wohl - an, wohl-an, so sollst du mei-ne Ra-che

Allegro.

Anna.

A. So rä - - - che

H. schau - en!

Allegro.

f Quart. *f* *p*

A. dich, so rä - - che dich, Ent-setz - - li-cher! Doch

A. nur an mir, an mir al-lein, er - schö - pfe

cresc.

A. (zu seinen Füßen.)
al - - le Pein! Doch an mir al - -

p *cresc.* *f*

A. lein er - - schö - pfe al - - - le Pein, und

p *cresc.*

A. scho - - - ne, scho-ne mei - - - nes Gat - - - ten

f *p*

A. nur! Heilig. (rasend)

H. Ha, Schänd - - li-che! So wagst du

p

H. *ih* zu hei - ssen? Aus dei - - - nem

pp

A. Anna.
Ihr

H. Her - zen will ich die - - sen Na - - men rei - ssen!

cresc.
f

(flieht von ihm wankenden Schritts.)

A. Heil' - - - - gen al - - - - le, schü - - - - tzet,

p

(Sie stürzt in die Knie, mit ausgebreiteten Armen ruft sie wie in Verzückung zum Himmel.)

A. ret - - - tet mich! In dei - ne Hän - - - - de, o

p

A. Gott, be - - - fehl' ich mich, in dei - ne

f
p
cresc.

A. *(Heiling lässt von ihr ab.)*
 Hän - - de, Gott, be - - fehl' ich mich!
(Konrad tritt auf: Gertrude, Stephan. Schützen, Bauern und Brautjungfern folgen ihm, und umgeben Heiling drohend.)

Konrad. *(zu Heiling)* *(Heiling blickt Konrad unbeweglich an.)*
 Wei - - che, Ver - fluch - - ter! Ihr Ret - - ter ist

Konrad. da! Weh dir, Ver - ruch - - - ter, die
 Chor. Weh dir, Ver - ruch - - - ter, die
 Weh dir, Ver - ruch - - - ter, die

Konrad. Ra - - - che ist nah! Ru - - fe dei - ne
 Ra - - - che ist nah!
 Ra - - - che ist nah!

Kour.
 Gei - ster, schwar - zer He - - xen - mei - ster!

Kour.
 Rol - le nur wü - thend den Blick, hier nimm dei-nen Dolch-stoss zu -

cresc.

(Er sticht wüthend auf Heiling, die Klinge bricht.)
 (Heiling steht unbeweglich und lacht gellend auf.)

Kour.
 rück! (Der Chor weicht entsetzt zurück.)

f *p*

Gertrude.
 We - he! Ent - setz - lich! Er ist un - ver -

Konrad.
 We - he! Ent - setz - lich!

We - he! Ent - setz - lich! Er ist un - ver -

We - he! Ent - setz - lich! Er ist un - ver -

Stephan von hier an stets mit dem Bass des Chors.

Gertrude.

G. letz-lich! Heiling. (er schwingt seinen Zepfer.)
 H. Gei-ster her-bei, die Ra-che ist frei!
 letz-lich! Die Höll' ist frei, Gott steh' uns
 letz-lich! Die Höll' ist frei, Gott steh' uns

cresc.

(Unterirdischer Donner: die Bühne verfinstert sich, plötzlich steigen Guomen (mit Feuerbränden) und Kobolde an mehreren Stellen unter den Hochzeits-leuten auf, die davor fliehend mehrere Gruppen des Schreckens bilden. Zwei grössere sind vorn zu beiden Seiten zusammen gedrängt. Mehrere Mädchen liegen auf den Knien, die Gesichter verbergend, die Schützen stellen sich schirmend vor die Gruppen.)

Heiling.

H. Heiling.
 Chor der Geister. Tenor u. Bass. We - - he euch
 bei! We - - he uns'
 bei! We - - he uns!

f *f* *f*

G. Orch. *ff* *ff*

Red. *Red.*

H. Al - len! in des Ver - der - - bens Nacht
 Al - len! in des Ver - der - - bens Nacht seid
 in des Ver - der - - bens Nacht sind wir ge - fal - len.
 in des Ver - der - - bens Nacht sind wir ge - fal - len.

f *f* *f*

Red. *Red.* *Red.*

H. *seid ihr ge - fal - - - len, in des Ver -*
ihr ge - fal - - - len, in des Ver - der - - - bens
We - - - he uns Al - len, in des Ver - der - bens
We - - - he uns Al - len, in des Ver - der - bens

H. *derbens Nacht seid ihr ge - fal - - - len, in des Ver - der - - bens*
Nacht seid ihr ge - fal - - - len, in des Ver - der - - bens
Nacht sind wir ge - - fal - - - len.
Nacht sind wir ge - - fal - - - len.

H. *Nacht seid ihr ge - fal - - - len!*
Nacht seid ihr ge - fal - - - len!
In des Ver - der - bens Nacht sind wir ge -
In des Ver - der - bens Nacht sind wir ge -

fal - len!
fal - len!
Tromba sul teatro.
p
Holzbl.
pp
sp

(Während der folgenden Scenerie weichen die Hochzeitsleute zu beiden Seiten zurück.)

(Im Hintergrunde öffnet sich die ganze Bergwand und zeigt die Aussicht in das mit allen Schätzen der Erde glänzend geschmückte Höhlenreich. Die Königin steht auf einer Thronerhöhung, Zwerge sind um sie gruppiert. Die Erdgeister werfen sich nieder, so dass die Aussicht zum Hintergrunde frei wird. Heiling steht auf der einen Seite im Vordergrunde, Anna, Gertrude und Konrad auf der andern. Es wird nach und nach wieder hell.)

K. Königin.
Recit.
Halt ein, mein Sohn, die Ra-che darf nicht
dim. *pp*

K. Andante con moto.
rich - ten, lass mich den Streit in Lie - be schlich - ten.
Quart. Solo-Viol.
p dolce

Chor der Hochzeitsleute.

(Die Königin steigt herab und tritt während dieser Musik weiter vor)

Ha! Welch Wun - der ist ge - schehen? Welch ein Glanz lässt

Ha! Welch Wun - der ist ge - schehen? Welch ein Glanz lässt

Red.

Königin. (zu Heilig.)

Du hast der Er - de

dort sich se - hen?

dort sich se - hen?

Red.

Lust und Pein er - fah - ren, hast dei - ne Lei - den - schaft ge - büst, er -

he - be dich nun ü - ber sie! Das Gei - ster - reich beut

Hörn. u. Pos.

f *f* *f* *f* *f* *f*

K. dir die Kro - - - ne, und treu - - e Lie - be ih - rem

Fl. u. Ob. Viol.

f *f* *fp* Quart. *p dolce*

K. Soh - - ne ver - heisst der Mut - - - ter

K. Herz. Hie - her mein Sohn, hie - her mein

H. Bl. Quart.

p

(Sie breitet die Arme nach ihm aus.)

K. Sohn, hier en-det al - - ler Schmerz.

Chor der Erdgeister.

Ihn be - wegt, ihn be -

Chor. Wel - - - che,

Wel - - - che,

p *p*

H. Bl. Quart. Viol. u. Fl. *dolce*

p *Red.* * *Red.* *

wegt der Mut - - ter Re - - de, wird er sich, ja wird er
 wel - - che wun - der - ba - re Re - - de, wird er, wird er auf die
 wel - - che wun - der - ba - re Re - - de, wird er, wird er auf die

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Heiling. (der immer in sich gekehrt gestanden.)

H. Wenn mein Kranz verblüht -
 sich zur Mil - de keh - - ren?
 Mah - - nung hö - - ren?
 Mah - - nung hö - - ren?

Hörn. *f* Fag. u. Bässe. *pp* Ob. u. *f*

Red. * *Red.* * *Red.* * *pp* *

H. wenn mein Herz ge - bro - chen -

Cl. Hörn. Fag. *sp* *f* *sp* *f*

Red. * *Red.* *

Recit. *a tempo* (Er kämpft mit sich selbst.)
 dann, ja dann hatt' ich Wie - der - kehr ver - spro - chen! Ich

Holzbl. *p*

* *Red.* *

H. *kom - me, Mut - ter! Al - les, Al - les ist er - - füllt!* (Er stürzt in der Mutter Arme)

Quart. *p*

Red.

f *unis.*
Chor der Erdgeister.
Heil! Heil, die Her - rin hat ge - siegt, Heil uns,
Chor der Landleute.
Wohl uns, wohl uns, er ist be - siegt, die Ge -
Wohl uns, wohl uns, er ist be - siegt, die Ge -

* Red. * Red. * Red. *

Heiling. (er erhebt sich.)
Fahr hin, der
Heil! Heil, er ist ge - - won - nen!
fah - ren, die Ge - fah - ren sind ver - ron - - nen.
fah - ren, die Ge - fah - ren sind ver - ron - - nen.

Red. * Red. * Red. *

H. Er - - de Lust und Leid! Es war be - schie - den

H. was ge-schehn, kein sterb-lich Au - ge soll mich

A. Anna. Fahr wohl, fahr wohl und un-ter uns sei
 Konrad. Fahr wohl, fahr wohl und un-ter uns sei
 Heiling. (Er geht in die Bergöffnung)

H. wie - - der - sehn!

A. Anna. Frie - den!
 G. Gertrude. Got - - tes All-macht hat ent - schie-den, Al - len
 Konrad. Got - - tes All-macht hat ent - schie - den,
 Kar. Frie - den! Got - - tes All-macht hat ent - schie-den. Al - len
 St. Stephan und Erdgeister.

Sopran u. Alt. Got - - tes All - macht, Got - - tes All-macht hat ent - schie - den,
 Chor der Landleute. Got - - tes All - macht hat ent - schie - den,
 Tenor. Got - - tes All - macht hat ent - schie - den,
 Bass. Got - - tes All - macht. Got - - tes All-macht hat ent - schie - den,

(zu Konrad.)

A. *Recht und Frie - den! Nun end - lich mein und al - les*

G. *Al - - len Recht und Al - - len Frie - den!*

Konr. *Recht und Frie - den! Nun end - lich mein und al - les*
(zu Anna.)

St. *Al - - len Recht und Al - - len Frie - den! Got - - - tes*

Al - - len Recht und Al - - len Frie - den! Got - - - tes

Al - - len Recht und Al - - len Frie - den! Got - - - tes

Al - - len Recht und Al - - len Frie - den! Got - - - tes

A. *Ban - - gen, ver - ges - sen sei's auf im - mer und ver - gan - - gen.*

G. *Ban - - gen, ver - ges - sen sei's auf im - mer und ver - gan - - gen.*

Konr. *Ban - - gen, ver - ges - sen sei's auf im - mer und ver - gan - - gen.*

St. *All - - macht hat ent - schie - - den,*

All - - macht hat ent - schie - - den,

All - - macht hat ent - schie - - den,

All - - macht hat ent - schie - - den,

A. 

G. 

Koror 

St. 









A. 

G. 

Koror 

St. 









A. *fz* schie - - - den, Al - - - len

G. *fz* schie - - - den, Al - - - len

Kour. *fz* Al - - - len, Al - - - len

St. *fz* Got - - tes All-macht hat ent - schie - den, Al - len Recht und Al - len

fz schie - - - den, Al - - - len

fz schie - - - den, Al - - - len

fz Got - - tes All-macht hat ent - schie - den, Al - len Recht und Al - len

A. *fz* *cresc.* Recht, Al - - - len Recht und Al - - - len

G. *fz* *cresc.* Recht, Al - - - len Recht und Al - - - len

Kour. *fz* *cresc.* Recht, Al - - - len Recht und Al - - - len

St. *fz* *cresc.* Frie - - den, Al - - - len Recht und Al - - - len

fz *cresc.* Recht, Al - - - len Recht und Al - - - len

fz *cresc.* Recht, Al - - - len Recht und Al - - - len

fz *cresc.* Frie - - den, Al - - - len Recht und Al - - - len

fz *cresc.*

A. Frie - - - - den, Al - - - - len

G. Frie - - - - den, Al - - - - len

Konr. Frie - - - - den, Al - - - - len

St. Frie - - - - den, Al - - - - len

Frie - - - - den, Al - - - - len

Frie - - - - den, Al - - - - len

Frie - - - - den, Al - - - - len

Frie - - - - den, Al - - - - len

ff

* Led.

A. Recht und Al - - len Frie - - - - den!

G. Recht und Al - - len Frie - - - - den!

Konr. Recht und Al - - len Frie - - - - den!

St. Recht und Al - - len Frie - - - - den!

Recht und Al - - len Frie - - - - den!

Recht und Al - - len Frie - - - - den!

Recht und Al - - len Frie - - - - den!

Recht und Al - - len Frie - - - - den!

ff

fz

fz

* Led.

* Ende der Oper.

7681

ANHANG.

Hans Heiling.

Zweiter Akt.

N° 8. Scene und Arie.

Heinrich Marschner.

Allegro agitato.

PIANO.

The musical score consists of six systems of music, each with a treble and bass clef staff. The first system is marked *PIANO.* and includes dynamic markings *f*, *fz*, and *fz*. It features performance instructions *Red.* and asterisks *** under the bass staff. The second system begins with a *p* dynamic. The third system continues with various dynamics and articulation marks. The fourth system includes a *p* dynamic. The fifth system features a *fp* dynamic. The sixth system is marked with a *2^a* and includes a *fp* dynamic. A performance instruction *(Anna tritt auf.)* is placed above the fifth measure of the sixth system.

Anna.

Recit.

A. *fp* *fp* *p*

We - he mir! Wo -

A. *a tempo*

hin, wo - hin — ist es mit mir — ge - kom - men?

a tempo *p*

A. We - he mir! Wo - hin, — wo - hin — ist — es mit mir ge -

A. kom - men? Wie schlägt — mein Herz — so ängst -

p

A. - lich und be - - klom - - men, mein fro - her Muth, mein fro - her

p *fp* *pp*

Lea. *

A. Muth be-ginnt zu wan - - ken und mit ein - an - der

pp *fz* *fz*

Ped. *Ped.*

A. strei - ten die Ge - dan - ken.

pp *fz* *fz*

A.

fz *fz* *fz*

Ped. *Ped.* *

Arie.
Andante con espressione.

A. Einst war so tie - - fer Frie - de mir im Her - zen, ich kann-te kei-ne

p

A. Sehn-sucht, kei-ne Schmer-zen, war so harm-los, war — so fröh - - lich,

A

ich kann - te kei - ne

dolce

Ped.

A

Sehn-sucht, kann - te kei-ne Schmer-zen, ich kann - te kei-ne Sehn-sucht, ich

A

kann - te kei - ne Schmer-zen, war so harm - los, war so fröh - - lich, ich

A

kann-te kei-ne Sehn-sucht, kei - ne Schmer-zen, war so harm-los, war so fröh-lich, war so

fp

p

A

harm-los, war so fröh - - - lich. Seit

p

A. *ich ge-lobt bin, ist mein Frie-de hin, seit ich ge-lobt bin, ist — mein Frie-de hin, und nun ich*

A. *lie-be, ich nun lie - be, bin ich un-glück-se - lig, ach! Nun ich lie-be*

A. *bin ich un - glück - se - - - lig*

Allegro agitato, ma non troppo.

A. *We - - he mir! Mit*

A. *Grau - - en er - fül - - let mich die na - - - he Hoch-zeits -*

A. fei - - er, dein Bild nur seh' ich e

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a half note 'fei', followed by a quarter rest, then a quarter note 'er,'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

A. Kon - - - rad, mir so theu - - er. Dein sü - sser

The second system continues the vocal line with a half note 'Kon', followed by a quarter rest, then a quarter note 'rad,'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. The system concludes with a dynamic marking 'fp' and the instruction 'Led.'.

(traurig.) An-blick rief in's Herz zu - rück die Freu - - - de,

The third system is marked '(traurig.)' and features a vocal line starting with a half note 'An-blick', followed by a quarter rest, then a quarter note 'rief in's Herz zu - rück die'. The piano accompaniment is more sparse, with fewer notes. The system ends with a dynamic marking 'Led.' and an asterisk.

A. o Gott, ich fühl' es tief, wir lie-ben

The fourth system features a vocal line starting with a half note 'o Gott,' followed by a quarter rest, then a quarter note 'ich fühl' es tief,'. The piano accompaniment consists of chords and some melodic lines. The system ends with a dynamic marking 'Led.' and an asterisk.

A. uns ja Bei - - - de.

The fifth system features a vocal line starting with a half note 'uns ja', followed by a quarter rest, then a quarter note 'Bei - - - de.' The piano accompaniment continues with chords. The system ends with a dynamic marking 'Led.' and an asterisk.

Allegretto grazioso.

A.  Es schwan - ken und wan - ken mir Herz und Ge - dan - ken, ich hof - fe und

A.  ban - ge, ich wünsch' und ver - lan - ge nur dein Ge - lieb - ter, auf

A.  e - wig zu sein! Mir schwan - ken die Ge -

A.  dan - ken, ich hof - fe und ban - ge, ich wünsch' und ver - lan - ge Ge -

A.  lieb - ter, nur dein auf e - wig zu sein, dein, —

A. ja dein auf e - - - wig zu

A. sein!

A. Mein Le - ben dir ge - - ben ist

A. all' mein Stre - - ben, doch darf ich's nicht sa - - gen, doch darf ich's nicht

A. sa - - - - - gen, mein Leid, — mein Leid muss ich

A. tra - - - gen. Mein Le - ben dir ge - - ben ist all - - mein

A. Stre - ben, doch darf ich's nicht sa - - gen, mein Leid muss ich tra - gen, mein

A. Leid muss ich tra - - - gen, mein Leid - - muss ich tra -

A. - - gen. — Es schwan - ken und wan - ken mir Herz und Ge - dan - ken, ich

A. hof - fe und ban - ge, ich wünsch' und ver - lan - ge Ge - lieb - ter, nur

A. dein auf e - - - wig zu sein, ja _____ nur dein _____ auf e - -

A. - - wig zu sein, e - - wig dein _____ zu sein,

A. *Cadenz.* dein _____ auf e - wig, dein _____ auf

A. e - wig _____ zu sein, _____ nur dein _____

a tempo

colla parte

A. _____ zu sein!

Nº 17. Gesang in der Kapelle und Arie des Heiling.

Andantino religioso.

Soprani u. Alti.

p Seg - ne All - - mäch - - ti - ger, seg - ne dies Paar, -

Tenori u. Bassi.

p Seg - ne All - - mäch - - ti - ger, seg - ne dies Paar, -

Andantino religioso.

p

schü - tze ihr Haupt — in je - der Ge - fahr. Du bist der

schü - - tze ihr Haupt — in je - der Ge - fahr. Du bist der

f

star - - ke Gott — dem wir ver - trau - en, Du der All - mäch - ti - ge,

star - - ke Gott — dem wir ver - trau - en, Du der All - mäch - ti - ge,

star-ke Gott

dem wir ver - trau - en, Du bist der star - - ke Gott, dem wir ver -

dem wir ver - trau - en, Du bist der star - - ke Gott dem wir ver -

trau - en, Du der All - mäch - ti - ge, auf den wir bau - en.

trau - - en. Du der All - mäch - ti - ge, auf den — wir bau - en.

(Heiling mit seinem Zepter, stürzt auf das Theater.)

Allegro con impeto.

Recit.

Ha! Ihr glaubt euch schon am Ziel, ihr seid ver-eint!

Recit.

Ver - ges - - sen habt ihr

H. *(weich)*
 mich, ver-ges-sen mich und mei-ne Ra-che! O An-na! An - - - na, o

Andante con moto.

H. An - - - na sieh, o sieh dies Au - - ge, dies Au - ge hat ge - weint!

H. O An - na! An - na sieh, dies Au - ge hat ge - weint!

H. O An - na! An - na o sieh, dies Au - ge hat ge -

Recit.

H. weint. Doch hab' ich mich er-mant, ja, ich ha - be mich er-mant, ja, ich

Allegro. *ff* Andante.

H. *ff*

ha - - - - - be mich er - mannt, ge - rech - ter Zorn er -

Arie.
Allegro con fuoco.

H. *ff* *fz* *fp*

wa-che! So heiss ich dich ge-

H. *fz* *fp*

lie - bet, so heiss brennt mei - ne Wuth,

H. *p*

was mir das Le - - ben trü - bet, das brech' auch eu - ern

H. *ffz* *ff*

Muth. Der Lie - - be bitt' - - re

H. Schmer-zen weh! weh! Leert' ich in ei - nem Zug, in

The first system shows a vocal line in bass clef with lyrics "Schmer-zen weh! weh! Leert' ich in ei - nem Zug, in". The piano accompaniment consists of a right hand with chords and a left hand with a steady bass line.

H. ei - nem Zug, nun werd' auch mei - nem Her-zen der

The second system continues the vocal line with lyrics "ei - nem Zug, nun werd' auch mei - nem Her-zen der". The piano accompaniment includes dynamic markings *fp* and *p*.

H. Ra - che Lust ge - nug; der Lie - be bitt' - re Schmer-zen

The third system features a vocal line with lyrics "Ra - che Lust ge - nug; der Lie - be bitt' - re Schmer-zen". The piano accompaniment includes dynamic markings *ff* and *p*.

H. leert' ich in ei-nem Zug, nun werd' auch mei-nem Her - zen der Ra-che Lust ge -

The fourth system continues the vocal line with lyrics "leert' ich in ei-nem Zug, nun werd' auch mei-nem Her - zen der Ra-che Lust ge -". The piano accompaniment includes dynamic markings *p*, *ff*, and *fz*.

H. nug. Mein wild - be-weg - tes Herz, bei dir fand

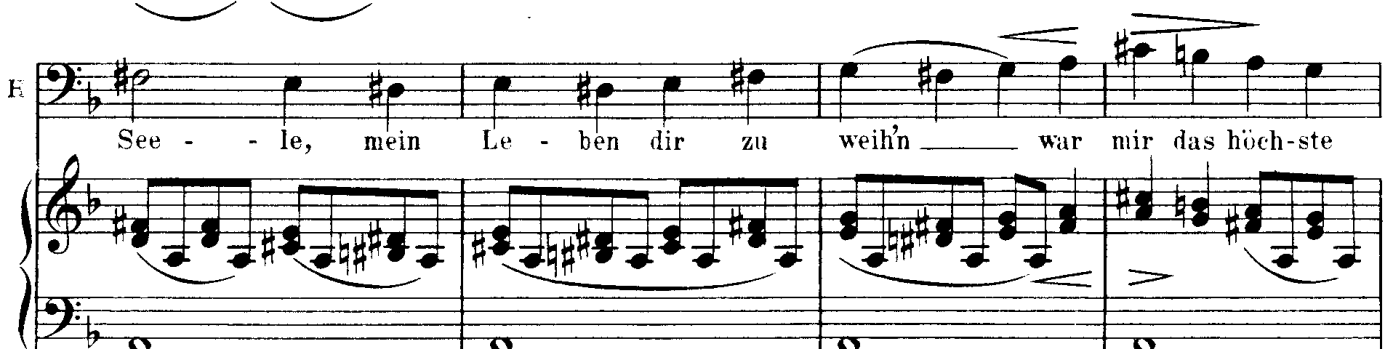
The fifth system concludes the vocal line with lyrics "nug. Mein wild - be-weg - tes Herz, bei dir fand". The piano accompaniment includes a dynamic marking *p*.

H.  es, was es ent - behr - te, im mil - den Glan - ze strahl - te mir der

H.  Him - mel und die Er - de, im mil - - - den Glan - - ze

H.  strahl - - - te mir der Him - - mel und die Er - - de.

dolce
H.  Dein sü - sses Bild ai - - lein er - - füll - - te mei - ne

E.  See - - le, mein Le - ben dir zu weih'n war mir das höch - ste

H. Glück; im Wa-chen und im Traum sah ich die hol-den

H. Zü - - ge, im wei - ten Er - den - raum gab es ein We - sen nur für

H. mich. Ich leb - te nur für dich, — nur du füll - test mei - ne

H. See - le. Doch wie ich dich ge - lie - bet, so

H. heiss brennt mei - ne Wuth, was

H. *mei - - ne See - - le trü - bet, was mei - ne See - le trü - bet, das*

H. *brech' auch eu - ern Muth, der Lie - - be bitt' - - re Schmer - zen leert'*

H. *ich in ei - nem Zug, — drum werd' — auch mei - - nem*

H. *Her - - - zen der Ra - - - - -*

H. *- - - che Lust ge - nug, der Lie - - he*

H. *bitt' - - re Schmer - zen leert' ich, — leert' ich in ei - nem*

H. *Zug, nun werd' auch mei - nem Her - zen, der Ra - - - che, der*

(Er stürzt wütend ab.)

H. *Ra - - che Lust ge - nug.*

H.

Andante religioso.

Anna.

A. 

Korad. 

Du bist der star-ke Gott auf

Du bist der star-ke Gott

Andante religioso.

Sopran.

Alt.

Tenor. *p*

Bass.

O Du All - gü - - ti - ger, — dem wir ver - trau - - en, Du der All -

O Du All - gü - - ti - ger, — dem wir ver - trau - - en, Du der All -

Andante religioso.

Gesang in der Kapelle.



A. 

den — wir bau - en, auf den wir bau - - - en.

Korad. 

auf den — wir — bau - - - en.



mäch - ti - ge, auf den — wir — bau - - - en.



mäch - ti - ge, auf den wir bau - en, auf den wir trau - en.




N^o 18. Duett.

Allegro con spirito.

Anna.

Konrad.

PIANO.

ff

fz

red.

red.

red.

A.

Konr.

dim.

p

red.

red.

Ich

Nun bist du mein,

A.

Konr.

e - wig dein, ich hal - te dich um - fan - gen, und al - les —

ich hal - te dich um - fan - gen, und al - les —

A. Fürch - ten, ver - ges - sen

Konr. Fürch - ten, al - les Ban - gen ver - ges - sen ist's,

A. ist's ver - ges - sen ist's auf e - wig und ver - gan -

Konr. auf e - wig und ver - gan -

A. gen. Was mir ge - lobt dein sü - sserMund, der Lie - be heil' - gen

Konr. gen.

A. Eid,

Konr. den hat zum ew' - gen Treu - e - bund der Him - mel uns ge -

A. was mir ge - lobt dein sü - sser Mund, der Lie - be heil' - gen

Konr. weiht, was mir ge - lobt dein sü - sser Mund, der Lie - be heil' - gen

A. Eid, den hat zum ew' - gen Treu - e - bund der Him - mel nun ge -

Konr. Eid, den hat zum ew' - gen Treu - e - bund der Him - mel nun ge -

A. weiht. zum ew' - gen Treu e - bund der Him - mel nun ge -

Konr. weiht, den hat zum ew' - - gen Treu - e - bund der Him - mel nun ge -

A. weiht. Nun bist du mein, ich hal - te dich um -

Konr. weiht. Auf e - wig dein ich hal - te dich um -

A. fan - gen und al - les Fürch - ten, ver - ges - sen und ver -

Kour. fan - gen und al - les Fürch - ten, al - les Ban - gen,

A. gan - gen,

Kour. auf e - wig ist's ver - ges - sen, ver - ges - sen und ver -

A. ver - ges - sen ist's, ver - gan -

Kour. gan - gen, ver - ges - sen ist's, ver - gan -

A. gen.

Kour. gen.

Andante.

Andante.

p

Konrad.

Konr. Die Stürme, die uns droh - ten, schweigen, ein neu-es Morgenroth er-

Konr. wacht, ich hal-te dich als — mein ei - gen, ge-brochen ist des Dä-mons Macht! Was ich ge-

Konr. lit - ten nie er - mes - sen, wie qualvoll mir das Le - ben war, es ist vor-

Konr. ii - ber, ist ver - ges - - sen, ein freu-dig Herz bring'ich dir dar. Die Stür-me,

Konr. die uns droh - ten, schweigen, ein neu - es Mor - genroth er - wacht, — ich hal-te

Konr. *sf*
 dich, du bist — mein ei - - gen, ge-bro-chen ist des Dä - mons Macht! Wie ich ge-

Konr.
 lit - ten nie er - mes - sen, wie qualvoll mir das Le - - ben war, es ist vor-

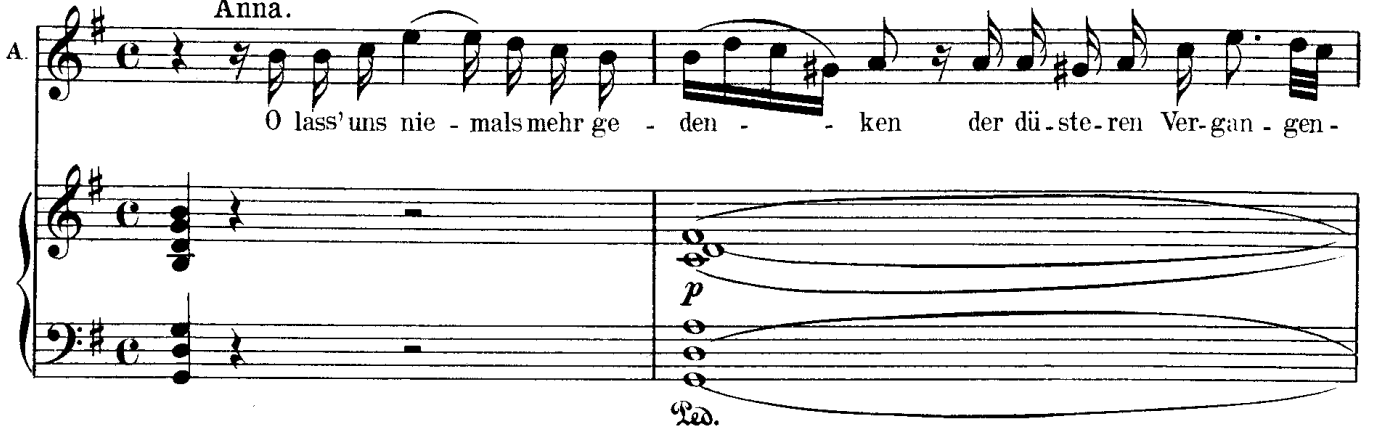
Konr.
 ü - - ber, ist ver - ges - - sen, ein freudig Herz — bring'ich dir dar, ein

Konr. *Cad.*
 freudig Herz bring'ich dir dar, ein freudig Herz — ein freudig

Konr.
 Herz bring'ich dir dar.

Recit.

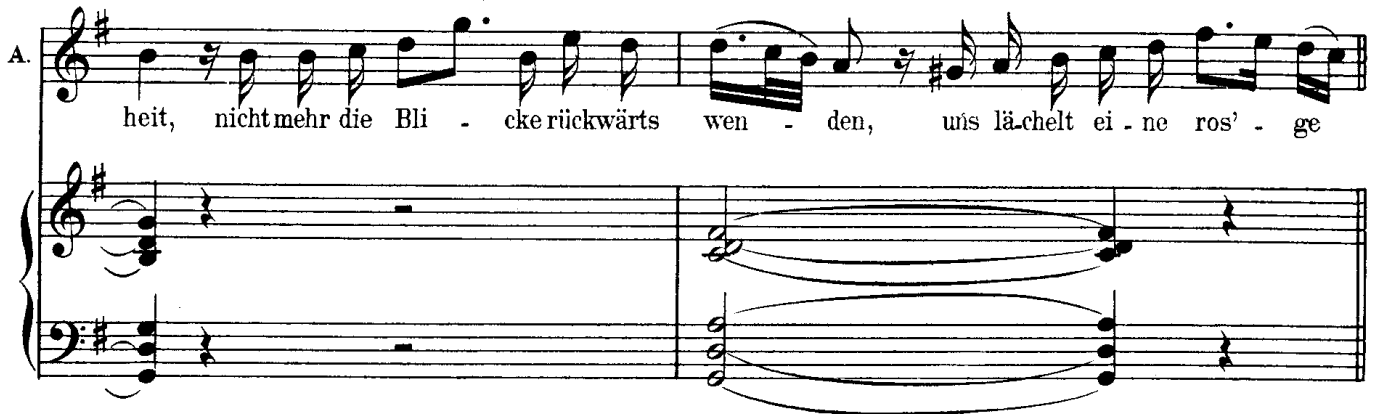
Anna.

A. 

O lass' uns nie - mals mehr ge - den - ken der dü - ste - ren Ver - gan - gen -

p

Red.

A. 

heit, nicht mehr die Bli - cke rückwärts wen - den, uns lä - chelt ei - ne ros' - ge

Un poco mosso, in tempo.

A. 

Zeit. An deiner Brust, an dei - nem Her - zen, geb' ich der sü - - ssen Hoffnung

p

A. 

Raum, in Lust ge - wan - dert sind die Schmerzen, mein frü - her Le - ben war ein

Allegretto gioioso.

A. Traum, mein früher Le-ben war ein Traum.

colla parte *p* *cresc.*

A. Anna.
Wenn ich in's Aug' dir schau - e, trau' so gern ich dir, mein Glück ich auf dich

ff *p*

(auf seine Brust deutend)

A. bau - e, mein Frie-de blii - het hier. Ver-eint mit dir, o wel - che Freu-de! Die Lie-be

A. krö - net heu - te, ach ein un - aussprechlich se - lig Paar, ein unaus - sprech - lich

cresc. *ff* *p*

Konrad.

A.
Konr. se - - lig Paar. Wenn ich in's Aug' dir schau - e, trau - e so

a tempo

Konr. gern ich dir, mein Glück auf dich ich bau - - e, mein Frie - de bli - het

Anna.

A.
Konr. hier. — Was mir im Her - zen glü - het, ist Lie - be, treu und

Konrad.

A.
Konr. wahr. — Und was mich zu dir zie - het, was dir — im Aug', — was

Anna.

A. *Ist Lie - -*

Kontr. *dir im Au - ge glü - - het, ist Lie - be treu und wahr, — ist*

A. *- - - be, ist Lie - - be treu und — wahr. —*

Kontr. *Lie - - be treu und wahr, — treu und wahr, — ja,*

A. *Wenn ich in's Aug' dir schau - e, trau - e so*

Kontr. *treu und wahr. Wenn ich in's Aug' dir schau - e, trau - e so*

A. *gern ich dir, mein Glück auf dich ich bau - - e, mein Frie - de — bli - het*

Kontr. *gern ich dir, mein Glück auf dich ich bau - - e, mein Frie - - de bli - het*

A. hier.

Kontr. hier. Was mir

f *fz*

A. ist

Kontr. im Her - zen glü - - - - - het,

A. Lie - - - - - be treu - und wahr, was

Kontr. was

fz

A. mich zu dir zie - het, ist Lie - be treu und wahr,

Kontr. mich zu dir zie - het, ist Lie - be treu und wahr,

A. ja,

Kontr. ja,

ff *ff*

Cadenza.

A. was dir im Au - ge glü - het ist Liebe, Lie -

Kontr. was dir was dir im Au - ge glü - het ist Liebe, Lie -

a tempo

A. be treu und wahr. — Wenn ich in's Aug' dir schau - e, so

Kontr. be treu und wahr. — trau - e

p

A. gern ich dir, Ver-eint mit

Kontr. mein Glück auf dich ich bau - - e, mein Frie-de blü - het hier.

p

A. dir, o — wel - che Freu - del Die Lie - be krö - - - net heu - te ach, ein

Kor

A. un - aus - sprech - lich se - - - lig Paar, ein un - aus - sprech - lich — se -

Kor

A. - - lig Paar — trau - e

Kor

Wenn ich in's Aug' dir schau - e, so

a tempo

p

A. Wie

Kor

gern ich dir, mein Glück auf dich ich bau - - - e, mein Frie - de bli - het hier.

A. schlug vor we-nig Ta - - gen mein Herz mir ach, so ban - - ge!

Kontr. Ich

A. - - - - -

Kontr. durft' es dir nicht sa - - gen, ich lieb - te dich schon lan-ge, ich

A. so treu und wahr, so treu und

Kontr. lieb - te dich schon lang' so treu und wahr, so treu und

A. *cresc.* *f.* *dim.*
wahr.

Kontr. *cresc.* *f.* *dim.*
wahr.

A
 Wenn ich in's Aug' dir schau - e, trau - e so gern ich dir, mein
 Kontr.
 Wenn ich in's Aug' dir schau - e, trau - e so gern ich dir, mein
 p f

A
 Glück auf dich ich bau - - e mein Frie - de - bli - het hier,
 Kontr.
 Glück auf dich ich bau - - e mein Frie - - de bli - het hier, mein
 f

A
 mein Frie - de bli - het hier. Dein
 Kontr.
 Frie - de bli - het hier. Dein Blick
 scherzando
 f p

A
 Blick mir Glück mein Herz
 Kontr.
 ver-heisst du gabst mir Ruh' und Freud' zu - rück, klopft
 p

A. vor Lieb' mein Herz klopft laut vor Lieb' und Lust, es klopft_

Kont. laut und Lust,

ped. *ped.* *ped.* *

A. laut, ja, es klopft laut, dein Blick ver-heisst mir Him-mels-

Kont. vor Lieb' und Lust, vor Lieb' und Lust, dein Blick ver-heisst mir Him-mels-

f

A. lust, mir Him - - - mels - - - lust.

Kont. lust, mir Him - - - mels - - - lust.

f *ped.* *f* *ped.*

A.

Kont.

ff *

ped. *ped.*